



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 06 - 2022

vom 07.02.2022

79 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.



Mitarbeiter (w/m/d) für die Stichprobeninventur 2022

WIR WENDEN UNS

an Student*innen oder Absolvent*innen des Bachelor- und Masterstudiums Forstwirtschaft bzw. Forstwissenschaft oder vergleichbarer Studienrichtungen an europäischen Universitäten sowie Absolvent*innen der HBLA Bruck/Mur.

Im Rahmen der jährlichen Stichprobeninventur werden auf Flächen der Bundesforste biometrische Daten erhoben, welche als spätere Grundlage ökologischer und ökonomischer Überlegungen dienen.

WIR ERWARTEN

- > Motivation und hohe Einsatzbereitschaft
- > Eine selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- > Erfolgreichen Abschluss der Vorlesungen und Übungen aus „Dendrologie“ oder vergleichbaren Lehrveranstaltungen
- > Beherrschen des Verfahrens der Winkelzählprobe und sicheren Umgang mit dem Spiegelrelaskop
- > Geländetauglichkeit
- > Privat-PKW von Vorteil

WIR BIETEN

- > Einsatz in den schönsten Naturgebieten Österreichs
- > 8–26 Wochen Außendienst in der Region Ost, Mitte oder West im Zeitraum von April bis Oktober 2022
- > Einschulung im Einsatzgebiet
- > Spannende und herausfordernde Geländetätigkeit in einem 2-Personenteam
- > Sammeln praktischer Erfahrung in der Forstinventur
- > Kennenlernen der ÖBf als Arbeitgeber
- > Temporäre Anstellung und bei Bedarf kostenlose Unterbringung bei einem monatlichen Bruttoentgelt
 - >> von € 1.868,82 (mit einschlägigen Vorkenntnissen)
 - >> zusätzlich leistungsabhängige Bonuszahlungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsportal karriere.bundesforste.at.

Bei Fragen zur Position kontaktieren Sie bitte Robert Zeiner, Tel.: +43 664 6189170 bzw. erkundigen Sie sich auf unserer Homepage www.bundesforste.at/karriere.

Die Bewerbungsgespräche finden nach Vereinbarung statt.

Jetzt bewerben!



Die Forstbetriebsgemeinschaft Südhanover w.V. sucht für ihre neue Tochtergesellschaft das **Südniedersächsische Forst- & Holzkontor GmbH** zum nächstmöglichen Termin

eine forstliche Fachkraft.

Unsere Tochtergesellschaft baut in Hildesheim den Bereich für forstliche Dienstleistungen aus.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Organisation von forstlichen Dienstleistungen
- Holzübernahme und Holzvermarktung
- Eigenverantwortliche Projektabwicklung
- Vertretung des Geschäftsführers

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen agrar-, forst- und umweltbezogenen Dienstes bzw. gehobenen technischen Dienstes, Fachrichtung Forst oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Gute EDV-Kenntnisse in Microsoft Office
- Teamfähigkeit
- Lernbereitschaft
- Führerschein Klasse B•
- planvolle, systematisch-zielorientierte Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement,
- leistungsmotiviert
- Kommunikationsfähigkeit, sicheres Auftreten und gute rhetorische Fähigkeiten
- selbständige Arbeitsweise und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Eine Vergütung in Anlehnung an die Entgeltgruppe 9 TV-L
- Eigenständiges Arbeiten in einem kleinen, flexiblen Team
- Flexible Arbeitszeitregelung
- Dienstwagen
- Interessantes Aufgabenfeld in der Wachstumsbranche Forst und Holz

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **25.02.2022** per Mail an die

Forstbetriebsgemeinschaft Südhanover w.V.

z. Hd. Herr v. Plettenberg

Bewerbung@FBG-Suedhanover.de

INTERAMT Angebots-ID	759134
Kennung für Bewerbungen	05/2022
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Revierförsterin (m/w/d) Dorndorf
Behörde	ThüringenForst - AöR
Einsatzort Straße	Paulinzella 2
Einsatzort PLZ / Ort	07426 Königsee
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Entgelt / Besoldung	TV-L E 11
Befristung (Monate)	unbefristet
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	40.0
Bewerbungsfrist	18.02.2022
Besetzung zum	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Karoline Wannecke
	ThüringenForst - AöR
E-Mail	personal@forst.thueringen.de
Telefonnummer	+49 361 574012083

In der Landesforstanstalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Einsatz im Forstamt Saalfeld-Rudolstadt eine unbefristete Vollzeitstelle (40 Stunden/Woche) als

zu besetzen.

THÜRINGENFORST ist eine Anstalt öffentlichen Rechts, die am 01.01.2012 gegründet wurde und deren Auftrag die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben und die Bewirtschaftung des übertragenen Staatswaldes als betriebliche Aufgabe nach Maßgabe des Thüringer Waldgesetzes (ThürWaldG) unter besonderer Beachtung der Allgemeinwohlbelange ist.

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung des Privatwaldes, Dienstleistungsaufgaben gegenüber Waldbesitzern im Rahmen der Ausübung der forsttechnischen Leitung gemäß §§ 1, 4, 5. DVO ThürWaldG
- Ausarbeitung der jährlichen Wirtschaftsplanung auf Revier- und Forstamtsbüroebene
- Umsetzung und Kontrolle der forstlichen Förderung, Fördermittelberatung
- Hoheitsaufgaben gem. Wald-, Jagd-, Fischerei- und Naturschutzgesetz im Rahmen von Forstaufsicht und Forstschutz auf Revier- und Forstamtsbüroebene
- Aufgaben gegenüber der Allgemeinheit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, Landschaftspflege und Sicherung der Schutzfunktion des Waldes
- Waldpädagogik, Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes forstliches Studium mit Befähigung für die Laufbahn des gehobenen agrar-, forst- und umweltbezogenen Dienstes bzw. gehobenen technischen Dienstes, Fachrichtung Forst
- Führerschein Klasse B
- Besitz eines gültigen Jagdscheins
- sicherer Umgang mit den gängigen MS Office-Anwendungen, Kenntnisse im Umgang mit forstspezifischer Software (Forstamts-GIS, -WIS usw.)
- Fähigkeit, eigenes Wissen, Erkenntnisse oder Erfahrungen anderen gegenüber verständlich mitzuteilen, aber auch die Mitteilungen anderer richtig zu interpretieren (Kommunikationsfähigkeit), sicheres Auftreten und gute rhetorische Fähigkeiten
- Eigenverantwortung (selbständige Arbeitsweise und für eigene Fehler die Verantwortung übernehmen)
- Fähigkeit, eine [Auseinandersetzung](#) aufzunehmen, konstruktiv zu bewältigen und nach Möglichkeit bereits im Vorfeld zu vermeiden (Konfliktfähigkeit), Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität (ständiges Umdenken und die Bereitschaft zum Lernen, aber auch zeitliche Mobilität), Belastbarkeit, insb. Stressresistenz

Zur Ausübung der Tätigkeit ist die Bereitschaft, das private Kraftfahrzeug für dienstliche Zwecke einzusetzen erforderlich. Die Stelle ist nicht teilzeitgeeignet.



Ihre Vorteile:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (u. a. Teilzeit, Sabbatical) und 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung sowie regelmäßige Lohnerhöhungen gemäß Tarif
- betriebliche Altersvorsorge

Bei Erfüllung der tariflichen u. persönlichen Voraussetzungen ist die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11** Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, die bis **18.02.2022** über die Stellenplattform INTERAMT (<https://interamt.de/koop/app/trefferliste?2&partner=3997>) eingegangen und vollständig sind. Die geforderten Qualifizierungen sind anhand von Unterlagen nachzuweisen und der Onlinebewerbung beizufügen. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Weitere Informationen zu unseren Ausschreibungsmodalitäten erhalten Sie unter folgendem Link <https://www.thueringenforst.de/aktuelles-medien/stellenangebote/ausschreibungsmodalitaeten/>



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung Waldschutz ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachbearbeiter/in (w/m/d)

für die Mitarbeit bei Monitoring, Prognose, Beratung, Regulierung und Forschung zu Schadorganismen im Wald sowie bei Querschnittsaufgaben befristet für die Dauer von 4 Jahren in Teilzeit mit einem Vollzeitäquivalent von 60% zu besetzen. Nach derzeitigem Stand kann die Stelle bis Februar 2023 auf 100% und danach bis Dezember 2023 auf 80% aufgestockt werden.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 10 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die FVA ist gemäß der Landwirtschafts-Zuständigkeitsverordnung in Bezug auf die genannten hoheitlichen Offizialaufgaben im Waldschutz die im Bereich der Forstwirtschaft zuständige Behörde. Auf Grundlage von bestehenden Verwaltungsvereinbarungen ist die Abteilung Waldschutz auch für Rheinland-Pfalz und das Saarland tätig.

Der Dienstort ist Freiburg i. Br., zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen - auch mehrtägige - unumgänglich.

Aufgaben

- Organisation des Monitorings diverser potentieller Schadorganismen, insbesondere an Eiche, Kiefer und Douglasie; dazu gehören unter anderem die
 - Kommunikation und Abstimmung mit Waldbesitzenden
 - Planung des Personal- und Materialeinsatzes
 - Durchführung und Qualitätssicherung der Datenerhebung
- Auswertung der Monitoring-Ergebnisse
- Beteiligung an der Erarbeitung raum- und zeitbezogener Prognosen
- Diagnose und Bearbeitung von Beratungsfällen
- EDV-gestützte Ergebnissicherung und Darstellung der Befunde aus Monitoring, Prognose und Beratung
- Erstellung geeigneter Veröffentlichungsmethoden auf der FVA-Homepage
- Querschnittsaufgaben in der Abteilung

Änderungen in der Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten

Anforderungen

- Abgeschlossenes Studium der Wald- bzw. Forstwirtschaft oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung mit Bachelorabschluss
- Führerschein der Klasse B mit der Bereitschaft auch mehrstündige Fahrten zu übernehmen
- Sicherer Umgang mit MS-Office, insbesondere Word, Excel, Access und PowerPoint
- Ausgeprägtes Interesse an der Thematik Waldschutz und Schadorganismen, insbesondere Insekten
- Vorbehaltloses Verständnis für die gesamte Bandbreite des integrierten Waldschutzes auch in Bezug auf den Einsatz synthetischer Pflanzenschutzmittel
- Kontaktfreude und Gespür im Umgang mit Kolleg:innen und Stakeholdern
- Großes Maß an Einsatzbereitschaft, Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Ausgeprägte Fähigkeit zur eigenverantwortlichen und termingerechten Arbeit in einem Team

Von Vorteil sind

- ein Sachkundenachweis nach der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung,
- Vorkenntnisse im Waldschutz und zu Schadorganismen und
- Erfahrungen mit EDV-gestützten Methoden der beschreibenden Statistik.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **15.02.2022** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Herr Dominik Wonsack (Fachgebietsleitung), Tel.: 0761- 4018 219 und Herr Dr. Horst Delb (Abteilungsleitung), Tel.: 0761- 4018 222.



Försterin/Förster (m/w/d)

Mit über 2.000 ha bewirtschafteter Waldfläche zählt die Stadt Aschaffenburg zu den größten kommunalen Waldbesitzern im Freistaat Bayern und ist für die städtischen Bürgerinnen und Bürger wichtigstes Naherholungsgebiet. Diese Naherholungsfunktion steht an erster Stelle und ist bei der Bewirtschaftung des Waldes durch das städtische Forstamt entsprechend zu berücksichtigen. Dabei ist der Erhalt und die Stabilisierung des „Ökosystems Wald“ auf Grundlage walddesetzlicher und naturschutzrechtlicher Vorschriften sowie nach den PEFC-Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung die aktuell wichtigste Zielsetzung.

Bedingt durch die geographische Lage zählt Aschaffenburg zu den wärmsten und trockensten Regionen in Bayern und gilt im Hinblick auf den Klimawandel als „Hot Spot“ in Bayern. Neben den entstandenen Kalamitätsflächen gilt es zudem auch, standortwidrige Nadelholzreinbestände relativ schnell hin zu standortgemäßen, klimaresilienten Mischwäldern zukunftssicher umzubauen.

Zur Verstärkung unseres Teams ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die **Vollzeitstelle** einer Försterin / eines Försters zu besetzen. Die Stelle ist bis Besoldungsgruppe A11 BayBesG ausgewiesen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Betriebsausführung in einem rund 1.000 ha großen städtischen Forstrevier
- Aufstellung der jährlichen Wirtschaftspläne mit der zugehörigen Finanz- und Einsatzplanung für das Revier sowie Umsetzung und Kontrolle aller waldbaulichen Maßnahmen
- Fertigung von Holzaufnahmebüchern und -listen einschließlich Holzverkauf
- eigenverantwortliche Organisation, Beauftragung, Einsatzleitung und Führungsverantwortung bei der technischen Produktion, beim Einsatz von Forstwirten, beim eigenen Ausbildungsbetrieb sowie beim Unternehmereinsatz
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit und der Waldpädagogik
- Übernahme und Organisation der Verkehrssicherungspflicht
- Organisation der zugehörigen Regiejagd, der Wildbret-Vermarktung sowie Betreuung der an der Jagdausübung beteiligten privaten Jäger
- Erweitern und Anwenden von zusätzlichen digitalen Lösungen im Forstamt in Abstimmung mit der Betriebsleitung und dem Amt für IT und Digitalstrategie
- administrative Aufgaben
- enge Zusammenarbeit mit anderen (städtischen) Fachämtern und Mitarbeit in entsprechenden Arbeitsgruppen und Gremien

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium Fachrichtung Forstwirtschaft (FH) und Vorbereitungsdienst für die 3. Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, fachlicher Schwerpunkt Forst
- gültigen Jagdschein und Bereitschaft zu aktiver Jagdausübung in den städtischen Regiejagden, welche sich an waldbaulichen und ökologischen Grundsätzen orientiert
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft, den Privat-PKW gegen Wegstreckenentschädigung dienstlich zu nutzen

Wir erwarten weiterhin:

- Sachkundenachweis Pflanzenschutz oder die Bereitschaft diesen zu erwerben
- gute Kenntnisse der naturnahen, multifunktionalen Waldwirtschaft
- gutes Planungsvermögen und ausgeprägte Ergebnisorientierung
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, GIS-Anwendungen, Forstprogramm)
- uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit
- Zuverlässigkeit, ausgeprägte Sozialkompetenz, Teamorientierung, selbständiges Arbeiten, Flexibilität, überzeugendes persönliches Auftreten
- Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft und Organisationsvermögen



Försterin/Förster (m/w/d)

- die Fähigkeit zum Führen von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen und Auszubildenden
- die Bereitschaft, den Lebensmittelpunkt in Stadtnähe zu verlegen

Ein Abschluss zur/zum FLL-Zertifizierten Baumkontrolleur/in ist wünschenswert, alternativ erklärt der Bewerber/die Bewerberin die Zustimmung zur Teilnahme an entsprechenden Fortbildungsmaßnahmen.

Bei Vorliegen aller beamtenrechtlicher Voraussetzungen erfolgt die Übernahme in das Beamtenverhältnis. Ansonsten richtet sich das Arbeitsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Schwerbehinderte (bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bei) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Nähere Informationen zur Stadt Aschaffenburg als Arbeitgeber finden Sie auf www.aschaffenburg.de. Hinweise bezüglich Ihrer persönlichen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserem Bewerberportal.

Weitere Informationen zur Stelle erhalten Sie bei:

Herrn Ludger Kiesler

Tel. 06021/4497861

Forstamt

Wir freuen uns über Ihre **aussagekräftige und vollständige Bewerbung** bitte bis zum **27.02.2022** direkt über unser Bewerberportal auf www.aschaffenburg.de/stellenanzeigen.

Stadt Aschaffenburg | Amt für zentrale Dienste | Postfach 10 01 63 | 63701 Aschaffenburg



Der Rhein-Neckar-Kreis ist mit knapp 549.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in 54 Städten und Gemeinden der einwohnerstärkste Landkreis in Baden-Württemberg. Das Landratsamt mit Sitz in Heidelberg ist die Behörde des Landkreises. Im länderübergreifenden Verbund ist er Teil der Metropolregion Rhein-Neckar, die zu den wichtigsten deutschen Wirtschafts- und Industrieregionen zählt.

Wir suchen zum 01.07.2022 für unser Kreisforstamt in Neckargemünd mehrere

TRAINEES (W/M/D) ZUR QUALIFIZIERUNG FÜR DEN GEHOBENEN FORSTDienst

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- In der Zeit vom 01.07.2022 bis 30.06.2024 bereiten wir Sie im Rahmen des Traineeprogramms auf einen späteren Einsatz im Forstsektor vor.
- Sie übernehmen Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst und im Innendienst des Kreisforstamts. Sie planen Projekte und führen diese selbständig durch.
- Außerdem übernehmen Sie Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und wirken bei Veranstaltungen der Waldpädagogik mit.
- Die Teilnahme an praxisbegleitenden Lehrgängen ist verbindlicher Bestandteil des Traineeprogramms.

Ihr Profil

- Diplom-Forstingenieur/in oder Bachelor mit Fachrichtung Forstwirtschaft
- Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis und Forstdiensttauglichkeit
- sichere Anwendung der MS-Office-Programme
- hohes Maß an Organisationsfähigkeit sowie Selbst- und Zeitmanagement
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit
- gültiger Jagdschein
- Führerschein der Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW gegen Kostenerstattung

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Nach erfolgreichem Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme wird die Übernahme in ein Beamtenverhältnis (Laufbahn im gehobenen Forstdienst) geprüft.

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen Herr Robens (06221/522-7629). Für Rückfragen personalrechtlicher Art steht Ihnen Herr Böbel vom Haupt- und Personalamt (06221/522-1211) zur Verfügung.

Wir stehen für Chancengleichheit. Unsere Stellen sind grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse? Dann bewerben Sie sich bis spätestens **21. März 2022 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich Schulabschlusszeugnisse** auf unserem [Bewerbungsportal](#). Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.



Waldbesitzervereinigung Rennsteig e.V.

Die WBV Rennsteig e.V. ist ein forstlicher Zusammenschluss im nördlichen Oberfranken. Wir betreuen rd. 5300 ha Mitgliedsfläche von nunmehr 650 kommunalen und privaten Waldbesitzern mit einer jährlichen Vermarktungsmenge von ca. 27.000 fm Rundholz.



Unser Ziel ist die stetige Weiterentwicklung unserer Vereinigung, sowie deren Geschäftsbereiche und die damit bestmögliche Betreuung für unsere Waldbesitzer.



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir baldmöglichst eine/n

forstliche/n Mitarbeiter/in *m/w/d*

zur unbefristeten Anstellung

Ihr Aufgabenspektrum

- Bürokommunikation und –Organisation: Organisation des Empfangsbereiches einschl. Telefondienst
- Führung und Aktualisierung von Verzeichnissen
- Information, Beratung und Betreuung von Waldbesitzern
- Unterstützung der Geschäftsführung in allen Geschäftsbereichen
- Gelegentliche Mitarbeit bei forstlichen Betriebsarbeiten

Ihr Anforderungsprofil

- Forstwirt/Landwirt/oder ähnliche Qualifikationen
- engagiert, kreativ und innovativ
- kompetent, teamfähig sowie sicheres und gewandtes Auftreten
- eine –nach Einarbeitung- selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- EDV-Kenntnisse in den Bereichen MS-Office werden vorausgesetzt und in Forstprogrammen wie Latschbacher und/oder DekaData als vorteilhaft gewertet
- Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW gegen Kilometerentschädigung (regulär ist ein Dienstfahrzeug zur Nutzung im Poolmodell vorhanden)
- Kenntnisse in der Holzvermarktung, Rundholzvermessung
- Erfahrung in Buchführung von Vorteil

Ihre Vorteile

- Familienfreundlichkeit, regelmäßige Arbeitszeiten, flexible Arbeitszeitmodelle (Teilzeit/Vollzeit) und 30 Tage Urlaub
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Bezahlung in Anlehnung an TVÖD je nach Qualifikation

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, dann senden Sie uns bitte Ihre elektronische Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen in zusammengefasstem PDF-Format (< 7 MB) an **info@wbv-rennsteig.de**

Waldbesitzervereinigung Rennsteig e.V.
Lauensteiner Straße 47, 96337 Ludwigsstadt
96337 Ludwigsstadt
09263/9925601



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Az.: 12 - 0305.3 (0801) - 3881 Stuttgart, 02.02.2022

Stellenausschreibung

Beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist in Abteilung 5 - Wald, Nachhaltigkeit, Biobasierte Wirtschaft - im Referat 51 – Recht, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Grundsatzfragen - zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters (w/m/d)

im Rahmen einer Elternzeitvertretung befristet bis 13.08.2023 zu besetzen. Der Dienort ist Stuttgart.

Die Besetzung erfolgt im Wege einer befristeten Neueinstellung oder einer befristeten Abordnung einer Beamtin / eines Beamten des gehobenen Dienstes. Eine Neueinstellung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen unter Eingruppierung in Entgeltgruppe 9b TV-L. Die befristete Neueinstellung erfolgt auf Grundlage des § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG.

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgabenbereiche:

- Querschnittsaufgaben Abteilung 5
- Unterstützung bei der Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten
- Koordination parlamentarischer Angelegenheiten Landtag



- Koordination Kabinettsangelegenheiten und Bundesratsangelegenheiten für Abteilung 5
- E-Akten Beauftragte/r Abteilung 5

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium eines akkreditierten Studiengangs der Fachrichtungen Forstwirtschaft bzw. Forstwissenschaft, Public Management bzw. Verwaltungswissenschaften oder in einer anderen für die auszuübende Tätigkeit qualifizierenden Fachrichtung (Diplom (FH) / Bachelor einer Hochschule). Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen
- Das Vorhandensein der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst ist von Vorteil
- Vorerfahrungen und vertiefte Kenntnisse im genannten Tätigkeitsfeld sind von Vorteil
- Bereitschaft zu einer schnellen Einarbeitung in neue, komplexe und auch forstfremde Aufgabengebiete
- Sicheres und überzeugendes Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen
- Kontaktfreude, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Entscheidungsfreude und Eigeninitiative
- Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise bei wechselnden Aufgaben
- Gute EDV-Kenntnisse der Microsoft-Office-Anwendungen
- Fortbildungsbereitschaft
- Sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Unser Angebot:

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kompetenten und kollegialen Umfeld
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW und JobBike BW
- Vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- Fitnessangebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **23.02.2022** unter Angabe der **Kennziffer VNR. MLR/3881** an das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Krüger (0711 126 2127, betina.krueger@mlr.bwl.de) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/daten-schutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez. Dr. Florian Gibis
Leiter des Personalreferats



Stellenausschreibung

In der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist zum 1. Mai 2022 der Dienstposten

Leiterin/Leiter (w/m/d)

des Fachbereiches Waldbehandlung und Vermarktung

zu besetzen. Der Dienstort ist Malchin.

Der Dienstposten beinhaltet die Verantwortung für alle Fragen der Waldbehandlung des Waldes der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern (Waldbau, Waldschutz, Waldnaturschutz, Jagd) und der Vermarktung der aus dem Wald der Landesforstanstalt M-V gewonnenen Produkte (Holz, Wildbret, Nebenprodukte wie Saatgut und Weihnachtsbäume) sowie die Fachaufsicht gegenüber den Außenstellen (FoÄ, Reviere, KfN) entsprechend der Zuständigkeit des Fachbereiches. Darüber hinaus beinhaltet er die Verantwortung für Angelegenheiten des Natura 2000 – Managements für alle Waldeigentumsarten sowie für die Umsetzung der Natura 2000-Richtlinien im Wald der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern. Ebenfalls erfordert der Dienstposten die Zusammenarbeit mit anderen Behörden, Institutionen und Verbänden (Naturschutzbehörden, Jagdbehörden, Landesjagdverband...) sowie mit der Waldservice- und Energie GmbH.

Gesucht wird eine herausragende Führungspersönlichkeit, die bereit ist, sich den Herausforderungen der Steuerung eines Fachbereiches in einer, von der Einstellung der Waldbehandlung auf die klimawandelbedingten Veränderungen geprägten Zeit mit hoher Veränderungsbereitschaft, ziel- und lösungsorientiert zu stellen. Hierfür ist ein Team von aktuell 17 Mitarbeiter:innen kollegial und respektvoll anzuleiten.

Von den Bewerber:innen wird erwartet, dass sie die Bereitschaft und Fähigkeit mitbringen, Reform- und Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten und voranzutreiben. Eine Identifikation mit den Zielen der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern und ein besonders ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein in der

Wahrnehmung der Belange der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist damit unerlässlich.

Die Übertragung des Dienstpostens erfolgt für den Zeitraum von 2 Jahren zur Erprobung. Bei erfolgreicher Bewährung erfolgt die dauerhafte Übertragung ohne weiteres Verfahren. Mit der Bewerbung ist das Einverständnis zu erklären im Erprobungszeitraum an gezielten Personalentwicklungsmaßnahmen teilzunehmen.

Zugangsvoraussetzungen zum Besetzungsverfahren

- die auf Grundlage eines forstwissenschaftlichen Studiums erworbene Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt in der Fachrichtung des Agrar- und umweltbezogenen Dienstes (bisherige Laufbahn höherer Forstdienst)
- mindestens 5 Jahre nachgewiesene Wahrnehmung von Dienstposten in der Wertigkeit A14 BBesO bzw. E14 TV-L oder höher
- mindestens 3 Jahre nachgewiesene Erfahrung in der Führung von mindestens 5 Mitarbeiter:innen
- Jagdscheininhaber, jagdliches Fach- und Rechtsverständnis, mehrjährige jagdpraktische Erfahrungen
- umfangreiches, differenziertes und aktuelles Fachwissen im Bereich Waldbehandlung und Holzvermarktung

weitere Anforderungen

- besonders ausgeprägte Fähigkeit zu eigenverantwortlichem und wirtschaftlichem Handeln sowie Entscheidungsfreude
- überzeugende Vertretung und Ausübung eines kooperativen Führungsstils auf der Basis der Wertschätzung und Förderung der Eigenverantwortung von Mitarbeiter:innen
- besonders ausgeprägte Fähigkeit zum analytischen und konzeptionellen Arbeiten sowie zur Beurteilung komplexer Sachverhalte
- herausragende Motivation und Fähigkeit zu motivieren sowie herausragende Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- ausgeprägtes Verhandlungsgeschick sowie Durchsetzungsvermögen
- überdurchschnittliches Ausdrucksvermögen, Fähigkeit und Bereitschaft zur Innovation und zum Arbeiten mit neuen Informationstechnologien

Zur Wahrnehmung des Dienstpostens ist ein nicht unwesentlicher Anteil an Dienstreisen erforderlich. Der Dienstposteninhaber muss im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 16 BBesO bewertet. Bei einer Besetzung mit einer/ einem Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 15Ü TV-L.

Der Dienstposten ist eingeschränkt für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Es wird im Einzelfall geprüft, ob eventuellen Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Schwerbehinderte Menschen und Ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu interessieren.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Thomas Holst (Tel. 03994-235102, E-Mail thomas.holst@lfoa-mv.de), für dienstrechtliche Fragen Frau Dr. Bobrowski (Tel. 03994-235150, E-Mail sarah.bobrowski@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **25. Februar 2022** online

Bitte hier klicken !

an die Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Servicegebiet Personal.

Es wird darauf hingewiesen, dass Assessment-Center-Module und ein psychodiagnostischer Eignungstest zur Eignungsfeststellung Bestandteil des Auswahlverfahrens sind.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht übernommen werden.

Bei Bewerber:innen des öffentlichen Dienstes ist das schriftliche Einverständnis zur Übersendung der Personalakte an die Landesforstanstalt für eine Verwendung ausschließlich im Besetzungsverfahren in der Bewerbung erwünscht.



Serviceleiter Vegetation (w/m/d)

Akademischer Professional

28.12.2021 Job-Nr.:117141 <https://karriere.deutschebahn.com/karriere-de/job/136066?jobId=136066>

DB Fahrwegdienste
GmbH

Frankfurt (Main),
Hanau

Kaufmännische
Berufe, Betrieb &
Instandhaltung

Vollzeit (Dauer:
Unbefristet)

Die DB Fahrwegdienste ist der Spezialist in der Vegetationspflege entlang des gesamten deutschen Schienennetzes. Wir sichern Gleisbaustellen aller Art mit modernster Technik und unterstützen Eisenbahnprojekte mit An- und Abtransporten von Materialien. Bundesweit steuern 7 Niederlassungen mit 36 regionalen Servicebereichen die Pflege von rund 60.000 Gleiskilometern und die Sicherung sowie die Versorgung von mehr als 100.000 Baustellen jährlich.

Ab sofort suchen wir Dich als Serviceleiter Vegetation (m/w/d) für die Niederlassung Mitte der DB Fahrwegdienste GmbH für den Standort Frankfurt am Main.

Deine Aufgaben:

- > Fachliche Anleitung und Führung der Mitarbeiter auf den zugeordneten Baustellen sowie wirtschaftliche Umsetzung der vertrags- und qualitätsgerechten Dienstleistungserbringung
- > Gefährdungsbeurteilung sowie Einhaltung der natur-, arten- und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben
- > Erstellung von Angeboten, Aufmaßen und Bedarfsanforderungen
- > Gewährleisten der fertigungsbegleitenden Überwachung des Arbeitsprozesses sowie der vorgegebenen Technologien/ Arbeitsmittel
- > Abstimmung mit Behörden und Kommunen sowie selbstständiges Führen von Kundengesprächen im Auftrag des Leiters Servicebereich
- > Termin- und qualitätsgerechtes Auftragscontrolling, insbesondere Sicherstellung der Zuarbeit zur Abrechnung an den Auftraggeber
- > Durchführung von umweltfachlichen Baumaßnahmen und Projekten

Profil:

- > Ein abgeschlossenes Studium Bachelor, Techniker oder Meister in den Bereichen Forstwirtschaft, Arboristik bzw. im Garten- und Landschaftsbau oder langjährige Berufserfahrung in einer einschlägigen Vortätigkeit im Bereich der Vegetations- und Baumpflege
- > Erfahrungen in der Baumpflege, FLL/VTa wünschenswert
- > Ausgeprägtes wirtschaftliches Denken und Handeln sowie technisches Verständnis
- > Kenntnisse der geltenden Richtlinien, relevanten Gesetze, Verordnungen und Unfallverhütungsvorschriften
- > Sehr gute Kenntnisse der einschlägigen EDV-Systeme (MS Office, Outlook sowie SAP wünschenswert)
- > Zuverlässigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Kundenorientierung, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- > Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Flexibilität, insbesondere bei der Erarbeitung neuer Themen mit umweltfachlichem Bezug (Umweltfachliche Bauüberwachung, Baumkontrolle, etc.)
- > Tauglichkeit für Betriebsdienst und Alleinarbeit
- > Führerschein Klasse B (C1, BE, C1E, CE wünschenswert)

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe Schwerbehinderter und Gleichgestellter sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb des DB Konzerns fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidatinnen und Kandidaten

die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges und der Aus- und Weiterbildung zu bieten. Wir fördern bewusst die Vielfalt und das Miteinander in unseren Teams.



Serviceleiter Vegetation (w/m/d)

Direkteinstieg, Fachkraft, Akademischer Professional

📅 02.02.2022 Job-Nr.: 121373 <https://karriere.deutschebahn.com/interner-stellenmarkt/job/141197>

🏢 DB Fahrwegdienste GmbH

📍 Mainz

🛠️ Betrieb & Instandhaltung

🕒 Vollzeit (Dauer: Unbefristet)

Ab dem 01.04.2022 suchen wir Sie als Serviceleiter Vegetation (m/w/d) für die Niederlassung Mitte der DB Fahrwegdienste GmbH für den Standort Mainz :

Aufgaben:

- Ganzheitliche Baustellenplanung, von der Aufmaßerstellung, über die Baustellendurchführung, unter Berücksichtigung aller bahnbetrieblicher Schnittstellen, bis hin zum kaufmännischen Abschluss
- Fachliche Anleitung und Führung der Mitarbeiter auf den zugeordneten Baustellen sowie wirtschaftliche Umsetzung der vertrags- und qualitätsgerechten Dienstleistungserbringung
- Gefährdungsbeurteilung sowie Einhaltung der natur-, arten- und arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben
- Erstellung von Angeboten, Aufmaßen und Bedarfsanforderungen
- Gewährleisten der fertigungsbegleitenden Überwachung des Arbeitsprozesses sowie der vorgegebenen Technologien/ Arbeitsmittel und dem Einsatz von eigenen Maschinen
- Abstimmung mit Behörden und Kommunen sowie selbstständiges Führen von Kundengesprächen im Auftrag des Leiters Servicebereich
- Termin- und qualitätsgerechtes Auftragscontrolling, insbesondere Sicherstellung der Zuarbeit zur Abrechnung an den Auftraggeber
- Auftragspflege und -überwachung in gängigen Systemen wie SAP und Office
- Zuarbeit der kaufmännischen Abteilung im Jahresabschluss

Profil:

- Ein abgeschlossenes Studium Bachelor, Techniker oder Meister in den Bereichen Forstwirtschaft, Arboristik bzw. im Garten- und Landschaftsbau oder langjährige Berufserfahrung in einer einschlägigen Vortätigkeit im Bereich der Vegetations- und Baumpflege
- Erfahrungen in der Baumpflege, FLL/VTa wünschenswert
- Ausgeprägtes wirtschaftliches Denken und Handeln sowie technisches Verständnis
- Kenntnisse der geltenden Richtlinien, relevanten Gesetze, Verordnungen und Unfallverhütungsvorschriften
- Sicherer Umgang mit einschlägigen EDV-Systemen (MS Office, SAP und GIS-Systeme wünschenswert)
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Kundenorientierung, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft und Flexibilität, insbesondere bei der Erarbeitung neuer Themen
- Tauglichkeit für Betriebsdienst und Alleinarbeit
- Führerschein Klasse B (BE wünschenswert)

Führungskraft: Christian Zethner (christian.zethner@deutschebahn.com) |

Tarifvertrag (Entgeltgruppe): ETV DB FWD (FD2 (ETV FWD Region F (FD2))) | Amtsgleiche Bewertung: Keine |

Amtsgleiche beamtenrechtliche Bewertung bis: |

Bewirb Dich jetzt bis zum 16.02.2022, bevorzugt online über den DB Stellenmarkt.

Deutsche Bahn AG - Personalgewinnung - Europaplatz 1 - 10557 Berlin

Ansprechpartner Fachabteilung: Christian Zethner, Tel.: 069 265 42713

Chancengleichheit und selbstbestimmte Teilhabe Schwerbehinderter und Gleichgestellter sowie eine respektvolle Zusammenarbeit sind innerhalb des DB Konzerns fest verankerte Grundsätze. Deshalb werden schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Darüber hinaus haben wir den Anspruch, unabhängig von der sozialen oder ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, des Alters oder der sexuellen Identität und Orientierung allen Kandidatinnen und Kandidaten die gleichen Möglichkeiten des Berufseinstieges und der Aus- und Weiterbildung zu bieten. Wir fördern bewusst die Vielfalt und das Miteinander in unseren Teams.

Az: 0305.3

Tübingen, den 03.02.2022

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 3 - Finanzen, Controlling, Gestattungen und Liegenschaften mit Dienstsitz in Tübingen-Bebenhausen zur Verstärkung unseres Windkraft-Teams eine/n

Referentin/Referenten (w/m/d) Erneuerbare Energien

Seit 2012 stellt der Staatswald seine Flächen für Windkraftnutzung zur Verfügung. In einer Vermarktungsoffensive sollen die nächsten Jahre weitere Flächen für eine Windkraftnutzung bereitgestellt werden. Die Zuständigkeit des Fachbereichs 3 umfasst außerdem weitere Bereiche der Erneuerbaren Energien (u.a. Photovoltaik, Geothermie). ForstBW wird eine sehr engagierte „Vermarktungsoffensive Windkraft“ im Staatswald von Baden-Württemberg umsetzen. Die Erschließung und der Ausbau weiterer, neuer Geschäftsfelder im Bereich der erneuerbaren Energien im Sinne einer Produktdiversifizierung stellt perspektivisch einen wichtigen Schwerpunkt dar. Dazu suchen wir Sie als Mitarbeiter*in für unser hochmotiviertes, interdisziplinäres Team.

Ihre Aufgaben

- Strategische Weiterentwicklung des Bereichs Erneuerbare Energien
- Entwicklung von Beteiligungsformen am Betrieb von Windenergieanlagen und Photovoltaikanlagen
- Erschließung neuer Geschäftsfelder und Geschäftsmodelle
- Durchführung von Angebotseinholungen für die Verpachtung von Windkraft-Flächen und Auswertung von Angebotsunterlagen
- Identifizierung von landeseigenen windkraftgeeigneten Waldflächen, auch in Gemengelage mit anderen Grundstückseigentümern
- Unterstützung und Beratung der Forstbezirke zum Thema Windkraft und Ausgleichsmaßnahmen und der Umsetzung der Vertragsinhalte
- Mitwirkung in einschlägigen Gremien und Arbeitskreisen

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes technisches oder naturwissenschaftliches Universitätsstudium (Diplom, M.Sc.) oder vergleichbaren Abschluss in einschlägiger Fachrichtung
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten sowie hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Entschlussfreudigkeit und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zum fachübergreifenden und vernetzten Denken sowie die Motivation sich in neue, fachfremde Themen einzuarbeiten

- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise.
- Gute Kenntnisse in Microsoft Office
- Vorerfahrungen mit einem Geographischen Informationssystem (GIS) bzw. die Fähigkeit sich schnell in neue IT-Anwendung einarbeiten zu können

Berufserfahrung im Bereich der Erneuerbaren Energien (Windkraft; Photovoltaik) ist von Vorteil.

Wir bieten

- eine unbefristete Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem und herausforderndem Aufgabenspektrum
- ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)
- bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 13 TVöD
- einen Arbeitsbereich, bei dem Sie aktiv an der Energiewende mitarbeiten und gestalten können
- ein hochmotiviertes und vielfältiges Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.
- Bewerbungen von Bewerber/-innen, die am 31.12.2019 bei der Landesforstverwaltung (einschließlich der unteren Forstbehörden), beim Landesamt für Geoentwicklung und Landentwicklung für die Landesforstverwaltung beschäftigt waren und weiterhin beschäftigt sind, haben im Auswahlverfahren gem. § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst-Baden Württemberg Vorrang. Gleiches gilt für Bewerber/-innen, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.
- Bewerbungen mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen erbitten wir bis **spätestens 27.02.2022** unter Angabe der **Kennziffer 0340** per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format) oder an die ForstBW Betriebsleitung.
- Für nähere Informationen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter, Herr Michael Thies, unter 07071-7543 230 (michael.thies@forstbw.de) sowie der Geschäftsbereichsleiter, Herr Jörg Hertle, unter 07071-7543 304 (joerg.hertle@forstbw.de) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.

Az: 0305.3

Tübingen, den 03.02.2022

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 3 - Finanzen, Controlling, Gestattungen und Liegenschaften mit Dienstsitz in Tübingen-Bebenhausen zur Verstärkung unseres Windkraft-Teams eine/n

Mitarbeiter/in (w/m/d) für die Sachbearbeitung Projektbetreuung und Ausgleichsmaßnahmen

ForstBW verwaltet über 300.000 Hektar Staatswaldflächen. In einer Vermarktungsoffensive sollen die nächsten Jahre weitere Flächen für eine Windkraftnutzung bereitgestellt werden. Die Zuständigkeit des Fachbereichs 3 umfasst außerdem Flächenbereitstellungen für Solar-energie, Ausgleichsmaßnahmen sowie sonstige Nutzungen im Staatswald. Weitere Geschäftsfelder sollen erschlossen werden. Diese Flächenbereitstellungen werden über langfristige Pacht- und Gestattungsverträge gemanagt. Um diese zukunftssträchtigen Bereiche weiter voranzubringen, suchen wir motivierte und an diesen Themen interessierte Verstärkung.

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Überwachung von Windparks und sonstigen Bauprojekten im Bereich Erneuerbare Energien im Staatswald
- Beratung und Unterstützung der Forstbezirke während der Planungs- und Umsetzungsphase von Projekten und bei der Umsetzung der Vertragsinhalte
- Verhandlung und Abschluss von Verträgen im Bereich der Ausgleichsmaßnahmen
- Unterstützung und Beratung der Forstbezirke zum Thema Windkraft, Solar und Ausgleichsmaßnahmen und der Umsetzung der Vertragsinhalte
- Monetäre Bewertung von forstfachlichen und naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen
- Dokumentation von Ausgleichsmaßnahmen

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Wir erwarten

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten sowie hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- Entschlussfreudigkeit und Verhandlungsgeschick
- Fähigkeit zum fachübergreifenden und vernetzten Denken sowie die Motivation sich in neue, fachfremde Themen einzuarbeiten
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- gute Kenntnisse in Microsoft Office

- Vorerfahrungen mit einem Geographischen Informationssystem (GIS) bzw. die Fähigkeit sich schnell in neue IT-Anwendung einarbeiten zu können

Von Vorteil sind darüber hinaus Kenntnisse im Naturschutz- und Artenschutzbereich.

Wir bieten

- eine attraktive Stelle in einem modernen Forstbetrieb mit vielfältigem und herausforderndem Aufgabenspektrum
- Bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ist eine Beschäftigung sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) möglich – die vorläufige Dienstpostenbewertung ist A13 bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD.
- Für Beamte ist eine Verwendung von ca. 10 Jahren auf diesem Dienstposten vorgesehen, anschließend wird voraussichtlich eine anderweitige Verwendung notwendig. Für Tarifangestellte erfolgt eine befristete Einstellung bis 31.12.2031.
- einen Arbeitsbereich, bei dem Sie aktiv an der Energiewende mitarbeiten und gestalten können.
- ein hochmotiviertes und vielfältiges Team
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie Telearbeitsmöglichkeiten

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt bzw. ausgewählt.
- Bewerbungen von ForstBW-Mitarbeitern/-innen und Bewerber/-innen, die am 31.12.2019 bei der Landesforstverwaltung (einschließlich der unteren Forstbehörden), beim Landesamt für Geoentwicklung und Landentwicklung für die Landesforstverwaltung beschäftigt waren und weiterhin beschäftigt sind, haben im Auswahlverfahren gem. § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst-Baden Württemberg Vorrang. Gleiches gilt für Bewerber/-innen, die zwischen dem 01.09.2015 und vor dem 31.12.2019 in eine kommunale Holzverkaufsstelle gewechselt sind.
- Bewerbungen erbitten wir bis **spätestens 27.02.2022** unter Angabe der **Kennziffer 0343** per E-Mail an bewerbungen@forstbw.de (zusammengefasst als eine PDF-Datei) oder an die ForstBW Betriebsleitung.
- Für nähere Informationen stehen Ihnen der Fachbereichsleiter, Herr Michael Thies, unter 07071-7543 230 (michael.thies@forstbw.de) sowie der Geschäftsbereichsleiter, Herr Jörg Hertle, unter 07071-7543 304 (joerg.hertle@forstbw.de) gerne zur Verfügung.

- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



»Wir lieben Freiburg, weil...«

...es ganz schön bunt ist. Auch als Arbeitgeberin. Deshalb freuen wir uns auf Bewerbungen (a)ller, die für ihr Thema brennen und uns und unsere Stadt weiterbringen wollen. Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Geschlecht, geschlechtlicher Identität, Alter, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder Behinderung sind bei uns willkommen. Vielfalt – dafür stehen wir. Und das (a) im Jobtitel.

Die Stadt Freiburg sucht Dich für das **Forstamt** als

Forstwirtin (a)

Deine Aufgaben

- > Du wirkst bei der Bewirtschaftung eines kommunalen Forstbetriebes mit und kannst Dich im Rahmen Deiner Tätigkeit aktiv für Klimaschutz, praktischen Naturschutz, Waldpflege und die Ernte des umweltfreundlichen Rohstoffes Holz einbringen
- > Du übernimmst Holzerntearbeiten in vielfältigen, sehr anspruchsvollen Mischwäldern und einem hohen Anteil schwieriger Baumfällungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- > Du gestaltest den Wald von morgen durch Waldpflegearbeiten wie Jungbestandspflege, Wertästung und der Pflanzung neuer klimastabiler Wälder
- > Du hilfst bei Maßnahmen des Naturschutzes, bei Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen und beim Jagdbetrieb

Das bringst Du mit

- > Du hast eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Forstwirtin (a) und idealerweise den Führerschein der Klasse B
- > Deine sehr guten Fertigkeiten in der Holzernte sind ebenso von Vorteil wie Deine Kenntnis der aktuellen Regeln der Arbeitssicherheit und Dein Geschick im Umgang mit Maschinen und deren Wartung
- > Du freust Dich darauf Neues zu lernen und dies in Deinen Arbeitsalltag zu integrieren genauso wie auf Kontakt zu Waldbesuchenden, denen Du bei Bedarf gern Wissen vermittelst
- > Als Team zusammenarbeiten - egal ob mit Deiner Arbeitsgruppe oder den Revierleitern - ist genau das Richtige für Dich

Wir bieten

- > Zwei für ein Jahr befristete Vollzeitstellen mit Bezahlung nach Entgeltgruppe 5 TVöD in einem zukunftsorientierten, urbane geprägten, technisch sehr gut ausgestatteten Forstbetrieb sowie je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Zulage nach TVöD-Wald BaWü
- > Wir stellen eine qualitativ hochwertige Schutzausrüstung (u.a. mit Helmfunk), haben Betriebsfahrzeuge und in allen Revieren Betriebshöfe mit Sozialraum und sanitären Einrichtungen
- > Die Chance von einem tollen Anstellungspaket zu profitieren (u.a. „Hansefit“ und JobTicket)

Weitere Informationen erhältst Du bei Dirk Hoffmann, 0761/201-6210.

Bewirb Dich **hier** online bis 27.02.2022 (Kennziffer E5714).

Informieren & bewerben Sie sich online auf:

wirliebenfreiburg.de



Freiburg 
DIE ARBEITGEBERIN

Leitung Forstrevier Stuttgart Nord (m/w/d)

Garten-, Friedhofs- und Forstamt

Kennzahl: 67/0010/2022

Vollzeit/Teilzeit

Bewerbungsfrist: 24.02.2022



Wir suchen baldmöglichst eine Leitung für das Forstrevier Stuttgart Nord bei der Dienststelle Stadtwald und untere Forstbehörde der Abteilung Forsten und Service-Betriebe des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes der Landeshauptstadt Stuttgart. Die Stelle ist unbefristet.

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist mit mehr als 15.000 Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber der Region. Unter www.stuttgart.de/karriere finden Sie alle wichtigen Informationen rund um das Thema Arbeiten bei der und für die Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Dienststelle „Stadtwald und untere Forstbehörde“ betreut rund 2.700 Hektar Stadtwald und ist hoheitlich zusätzlich für rund 2.000 Hektar Wald des Landes Baden-Württemberg zuständig. Der Stadtkreis ist zu 24 % bewaldet. Der Stadtwald hat eine große Bedeutung für die Umwelt, den Klimaschutz und die Naherholung der Menschen. Aufgrund von Schutzgebieten und des Vorkommens von streng geschützten Arten sind naturschutzfachliche Belange bei der Waldbewirtschaftung von großer Bedeutung. Das Forstrevier Stuttgart Nord umfasst 943 Hektar Stadtwald und 17 Hektar Privatwald. In der Verkehrssicherung, der Waldökologie und der Öffentlichkeitsarbeit gibt es ein Team aus spezialisierten Mitarbeitenden innerhalb der Dienststelle. Dem Forstrevier Nord sind derzeit 5 Mitarbeitende zugeordnet.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des Forstreviers mit Dienst- und Fachaufsicht
- Einsatzleitung in der Holzernte (einschließlich Auszeichnen und Holzaufnahme)
- Verkehrssicherung
- Einsatzleitung von Kultur- und Jungbestandsmaßnahmen, Planung und Einsatzleitung der Wegunterhaltung
- Waldnaturschutz
- Jagdbetrieb (465 Hektar werden in Regie bejagt)
- Öffentlichkeitsarbeit sowie Unterstützung in der Waldpädagogik
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben auf den Waldflächen (17 Hektar Privatwaldfläche und 661 Hektar Staatswaldfläche)

Eine Änderung oder Ergänzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- abgeschlossene Qualifikation für den gehobenen forsttechnischen Dienst
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Motivation und Organisationsgeschick
- Fähigkeit und Bereitschaft zu öffentlichkeitswirksamem Auftreten und eigenverantwortlichem, sachgerechtem Umgang mit Informationen
- Freude und Kompetenz bei der Kommunikation mit Stakeholdern
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse B einschließlich der Bereitschaft zum Führen eines Dienstfahrzeuges sowie der Bereitschaft, ein eigenes KFZ gegen Kostenersatz im Dienstbetrieb einzusetzen
- Berufserfahrung im forstlichen Innendienst oder in der Revierleitung wünschenswert

Freuen Sie sich auf:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit
- Work-Life-Balance dank einer sehr guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch Fortbildungen und interne Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine spannende Tätigkeit in einem wachsenden Aufgabenfeld
- ein bezuschusstes Firmenticket

Wir bieten Ihnen einen Dienstposten, der in Besoldungsgruppe A 11 bewertet ist. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Im Beschäftigungsverhältnis erfolgt die Eingruppierung bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 TVöD.

Für nähere Auskünfte zur Tätigkeit steht Ihnen Frau Dr. Kenntner unter 0711 216-88130 oder Claudia.Kenntner@stuttgart.de gerne zur Verfügung. Für personalrechtliche Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an Frau Weiß unter 0711 216-93819 oder Rebecca.Weiss@stuttgart.de.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 24.02.2022 an unser Online-Bewerberportal.

Falls eine Online-Bewerbung nicht möglich ist, können Sie uns Ihre Papierbewerbung unter Angabe der **Kennzahl 67/0010/2022** an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Verwaltung, Maybachstraße 3, 70192 Stuttgart, senden.

Bitte senden Sie uns im Fall einer Papierbewerbung nur Kopien **ohne** Plastikhüllen o. Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

A man in an orange safety suit and helmet stands on railway tracks. To his left is a yellow signal with a speaker. The background shows green trees and a clear sky.

Du machst ein starkes Team zum stärksten Team.

Willkommen, Du passt zu uns.

Als Leiter Vegetation (w/m/d) in der Region Hamburg.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Dich als Leiter des Bereichs Vegetation in der Region Hamburg für die DB Fahrwegdienste GmbH.

Deine Aufgaben:

- Du leitest die Regionen mit der fachlichen und dispositiven Führung der Mitarbeiter zur Erreichung der wirtschaftlichen Ziele
- Weiterhin koordinierst Du die anforderungsgerechte Dienstleistungserbringung im Bereich der Vegetation
- Du bist für die Anfertigung der Auftragsfeinplanung inklusive abschließender Personaldisposition zuständig
- Des Weiteren bereitest Du die Leistungsvereinbarungen über die Vegetationspflege vor und bist für das Monitoring von Projekten verantwortlich

Dein Profil:

- Du verfügst über ein abgeschlossenes Studium an einer (Fach-) Hochschule im Bereich Forstwissenschaften bzw. eine vergleichbare Fachrichtung (beispielsweise Agrarwissenschaften, Gartenbau, Landschaftsbau, Grünflächenmanagement) oder eine abgeschlossene fachspezifische Berufsausbildung oder betriebliche Ausbildung mit entsprechender mehrjähriger Berufserfahrung
- Darüber hinaus gehören betriebswirtschaftliche Kenntnisse und erste Erfahrungen in der Begleitung von Projekten zu Deinen Stärken
- Teamfähigkeit, Engagement, Selbständigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit und kundenorientiertes Auftreten und Handeln sind für Dich selbstverständlich
- Weiterhin bringst Du erste Führungsverfahren mit

Jetzt informieren und bewerben:
deutschebahn.com/vegetation-hh



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher und rationaler Basis beizutragen. Mit einem engagierten Team aus über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Abteilung FVA-Wildtierinstitut ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

technische/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

im Wolfsmonitoring zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt befristet für 1 Jahr auf der Grundlage des § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Vorbeschäftigungen beim Land Baden-Württemberg sind daher einstellungshindernd. Entsprechende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 9 TV-L) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Der Dienort ist Freiburg i. Br., zur Erfüllung der Aufgaben sind Dienstreisen – auch mehrtägige – unumgänglich.

Aufgaben

- Bearbeitung von eingehenden Hinweisen auf Wolf inklusive der Überprüfung von einzelnen Hinweisen im Gelände und Bereitschaftsdiensten an einzelnen Wochenenden und Feiertagen
- Tätigkeiten im aktiven Wolfsmonitoring in Baden-Württemberg (Losungssuche, Fotofalleneinsatz) mit aktuellem Schwerpunkt im Schwarzwald
- Verwaltung (Recherche, Beschaffung, Instandhaltung) von Materialien für das Wolfsmonitoring

- Betreuung der Wildtierbeauftragten in den Landkreisen bei der Überprüfung von Hinweisen durch dieselben.
- Vorbereitung von Schulungen im Wolfsmonitoring für die Wildtierbeauftragten in den Landkreisen
- Vorbereitung und Durchführung von Vorträgen zum Wolfsmonitoring vor Personen aus Jagd, Forst, Tierhaltung und Naturschutz
- Betreuung von wissenschaftlichen Hilfskräften sowie Praktikantinnen und Praktikanten.

Anforderungen

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Forst- und Umweltwissenschaften oder eines vergleichbaren Studiengangs mit fachlichem Bezug zur Ausschreibung (mindestens B.Sc.)
- Jagdliche und / oder wildbiologische Grundkenntnisse
- Bereitschaft für Arbeit im schwierigen Gelände
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Bereitschaft und Flexibilität für Bereitschaftsdienste an einzelnen Wochenenden und Feiertagen
- Führerschein der Klasse B
- Erfahrungen in der zielgruppengerechten Kommunikation bzw. Erfahrung im Umgang mit Personen aus Jagd, Forst, Naturschutz und Landwirtschaft

Von Vorteil sind

- Berufserfahrung im Monitoring von Wolf oder anderen Arten mit Konfliktpotential
- Kenntnis der Situation des Wolfes in BW
- Qualifizierung „Erfahrene Person im Monitoring von Luchs und Wolf“ entsprechend den Vorgaben von Rheinhardt et al. (2015): Monitoring von Luchs, Wolf und Bär. BfN-Skriptes 413
- Jagdschein
- Kenntnisse in der Tierhaltung

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung in die Landesforstverwaltung und zu Forst-BW und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.

Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **17.02.2022** online über unser Bewerbungsportal unter <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/karriere> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne Herr Felix Böcker, Tel.: 0152-24807753 und Frau Hannah Weber, Tel. 0152-27343822.

Karlsruhe – innovativ, jung und lebendig. UNESCO-Stadt der Medienkunst, Stadt des Rechts, digitale Zukunftskommune. Führend in Technologie und Wissenschaft – eine weltoffene Stadt mit hoher Lebensqualität und ausgezeichneter Mobilität. Attraktive Arbeitgeberin mit großer Jobsicherheit für nahezu 7.000 Mitarbeiter*innen. Mit vielfältigsten Berufen, immer für die Menschen in der Stadt.

Leiter*in Forstamt

Die Stadt Karlsruhe sucht Sie als Leiter*in des Forstamtes zum 1. Oktober 2022. In dieser spannenden und zugleich anspruchsvollen Führungsposition gestalten Sie die Weiterentwicklung eines nachhaltigen Waldmanagements mit Blick auf Klimaresilienz und Naturschutz unter Beachtung gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen und leisten damit aktiv einen Beitrag zur Erhaltung der Lebens- und Wohlfühlqualität der Bürger*innen in Karlsruhe. Sie verantworten ebenso den Forstbetrieb Stadtwald mit einer Betriebsfläche von 2.250 Hektar und den Schwerpunktziele Ökologie/Biodiversität und Erholung/Freizeit. Die Stelle bietet je nach Qualifikation und Berufserfahrung Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 16 LBesOBW.

Ihre Aufgaben

- Sie führen 42 Mitarbeiter*innen des Amtes in drei Revieren und den Bereichen Verwaltung, Waldpädagogik und Waldnatur- und Artenschutz
- Sie nehmen als leitende*r Fachbeamter*Fachbeamtin die Funktion der unteren Forstbehörde wahr und vertreten das Amt in gemeinderätlichen sowie externen Gremien
- Sie leiten die Geschäftsstelle für die untere Jagdbehörde, die städtische Verwaltungsjagd sowie die Geschäftsstelle für die Mitgliedschaft der Stadt im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
- Sie analysieren und entwickeln im Rahmen des IQ-Korridortheemas „Grüne Stadt“ gemeinsam mit anderen Ämtern Strategien zum Schutz, Ausbau und zur Vernetzung des Stadtgrüns und implementieren entsprechende organisatorische, personelle und strukturelle Lösungen
- Sie erarbeiten fachliche Stellungnahmen und Präsentationen, gestalten die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und pflegen den Kontakt mit Bürger*innen
- Sie arbeiten eng mit dem Bereich „Landwirtschaft“ beim städtischen Liegenschaftsamt zusammen
- Sie begeistern sich und Ihre Mitarbeiter*innen und haben ein Gespür für gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Belange
- Idealerweise besitzen Sie zusätzliche Qualifikationen oder äquivalente fachliche Kompetenzen auf dem Gebiet der Landwirtschaft
- Sie verfügen über einen Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- Eine interessante und verantwortungsvolle Führungsposition mit gesellschaftlicher Relevanz
- Flexible Arbeitszeitmodelle und die individuelle Balance von Beruf und Privatleben
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unserem Betriebskindergarten
- Eine zukunftsorientierte Personalentwicklung mit attraktiven Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine betriebliche Altersversorgung
- Ein attraktives Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kollegiale Zusammenarbeit im Team und ein Arbeitsklima orientiert an unseren Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit

Ihr Profil

- Sie haben einen Diplom- oder Masterabschluss der Forstwissenschaften und besitzen die Laufbahnprüfung für den höheren Forstdienst
- Ihr Führungsverständnis ist kooperativ, vertrauensvoll und lösungsorientiert. Ihre Führungserfahrung haben Sie in herausgehobener Führungsfunktion in mindestens einer Forstorganisation erworben.
- Sie haben Freude an der Entwicklung neuer Strategien im Aufgabenfeld und finden im Team innovative und begeisterte Lösungen
- Sie verfügen über fundiertes Fachwissen im Bereich urbanes und naturnahes Waldmanagement und sind aufgeschlossen gegenüber den Belangen der Bürger*innen
- Sie sind kommunikationsstark, überzeugend und verhandlungssicher

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **06.03.2022** gerne online auf unserem **Bewerbungsportal** oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer **820.22.001** an:
Stadt Karlsruhe, Personal- und Organisationsamt, 76124 Karlsruhe

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Frau Bürgermeisterin Bettina Lisbach, Telefon 0721 133-1055



Erfahren Sie mehr unter:
www.karlsruhe.de/karriere
Die Stadt Karlsruhe engagiert sich für Chancengleichheit.

© Stadt Karlsruhe | Konzeption: Personal- und Organisationsamt | projektart | Layout: Streeck | Bild: Ernst



Das **Landesamt für Steuern Niedersachsen (LStN)** beaufsichtigt und unterstützt die nachgeordneten Behörden der niedersächsischen Steuerverwaltung in organisatorischen, rechtlichen und steuerfachlichen Belangen.

Nachgeordnete Behörden des LStN sind 51 Finanzämter, 6 Finanzämter für Großbetriebsprüfung, 4 Finanzämter für Fahndung und Strafsachen sowie die Steuerakademie Niedersachsen.

In der **Abteilung Steuer** ist am **Dienstort Oldenburg** demnächst ein mit der Besoldungsgruppe A 12 NBesO bewerteter Dienstposten (Forstsachverständiger als Sachbearbeiter/in (m/w/d) im Forstreferat) zu besetzen. Zur Zeit steht allerdings nur eine Planstelle A 11 NBesO zur Verfügung.

Zu dem Aufgabengebiet des Dienstpostens gehört im Wesentlichen:

Forstsachverständige Mitwirkung bei der Besteuerung von Forstbetrieben mit Sachbearbeitung im Innendienst sowie Außendiensttätigkeit mit folgenden Schwerpunkten:

- Erstellen von forstfachlichen Gutachten, Wertermittlungen und Stellungnahmen für Zwecke der Besteuerung der Forstwirtschaft
- Feststellung der im Einkommensteuerrecht bei Holznutzungen infolge höherer Gewalt (Kalamitätgnutzungen) für die Steuervergünstigung nach § 34b Einkommensteuergesetz benötigten Grundlagen
- Mitwirkung bei der Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen für die Grundsteuer sowie Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Fachaufsicht und Schulung der örtlichen Dienststellen

Was bringen Sie mit?

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium Diplom-Ingenieur(in) (FH) oder Bachelor - Fachrichtung Forstwirtschaft -
- Erfolgreich abgelegte Laufbahnprüfung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 - Fachrichtung agrar- und umweltbezogene Dienste - (ehem. gehobener Forstdienst)
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu Dienstreisen, zum Teil mit Außendiensttätigkeit im Walde
- Kenntnisse in Forsteinrichtung, Waldbewertung, Betriebswirtschaft, Privatwaldbewirtschaftung und Interesse an steuerlichen Fragestellungen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Einsatz von Office-Anwendungen
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Analytische Fähigkeiten und ausgeprägte Teamfähigkeit

- Überdurchschnittliche Belastbarkeit und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Zur Vorbereitung auf die Tätigkeit ein 12-monatiges Trainee-Programm mit Stationen an der Steuerakademie Niedersachsen (Standort Rinteln), an mehreren Finanzämtern und auf dem Dienstposten
- Die Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeits- und Teilzeitmodelle; Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.
- Möglichkeiten zu Homeoffice/Telearbeit unter Berücksichtigung dienstlicher Belange
- Verkehrsgünstig gelegenen Arbeitsplatz im Zentrum von Oldenburg

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen.

Das Landesamt für Steuern Niedersachsen strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt.

Fachbezogene Auskünfte erteilt Ihnen Herr Brokate - Telefon 0441 9214-233. Für allgemeine Auskünfte zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Scholz - Telefon 0441 9214-358 - gern zur Verfügung.

Bewerbungen sind bitte bis zum **25. Februar 2022** an das

Landesamt für Steuern Niedersachsen
 - Abteilung Steuer (St) -
 Postfach 24 23
 26014 Oldenburg

zu richten.

Für **Online-Bewerbungen** steht Ihnen das Karriereportal des Landes Niedersachsen zur Verfügung.
[Hier klicken und bewerben!](#)

Ich weise darauf hin, dass Ihnen gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte als Bewerberin/ als Bewerber zustehen. Eine ausführliche Information, welche Rechte dies im Einzelnen sind und wie Ihre Daten verarbeitet werden, finden Sie im Intranet des Landesamts für Steuern Niedersachsen unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“ und dort unter „Informationen zur Datenschutz-Grundverordnung“.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir

die Leitung (m/w/d) der technischen Produktion des Forstamts Trier

Wir bieten am Forstamt Trier einen sehr reizvollen Arbeitsplatz in einem schönen Gebäude, Stadtnah, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und doch direkt am Staatswald gelegen. Die Stadt Trier bietet auch in Verbindung mit der Stadt Schweich sämtliche Einrichtungen der Bildung, der gesundheitlichen Versorgung und der Kultur. Der Büroarbeitsplatz liegt zentral in der Mitte des Forstamtsbezirkes. Bedingt durch verschiedene Sonderaufgaben arbeiten Produktleiter:innen, Forstwirtschaftsmeister und Angestellte mit unterschiedlichen Aufgabenschwerpunkten teamorientiert zusammen. Das Forstamt ist Ausbildungsstandort für alle forstlichen Laufbahnen und beliebter Veranstaltungsstandort für die forstliche Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung. Die technische Produktionsleitung wird auf Wunsch in das Jagdmanagement und die Jagdausübung im Staatswald eingebunden.

Beschreibung des Forstamtes

Sitz des Forstamtes: 54293 Trier, Am Rothenberg 10

Größe u. Struktur:	Gesamtbetriebsfläche:	rd.	19.000	ha, davon
	Staatswald:	rd.	2.500	ha
	Kommunalwald:	rd.	9.800	ha
	Kleinprivatwald:	rd.	6.600	ha
	Gehöferschaftswald:	rd.	100	ha

Einschlagsvolumen: ca. 55.000 bis 60.000 fm

Aufarbeitung: ca. 40 % hochmechanisiert und 60 % motormanuell
zur Zeit 12 Forstwirte (ohne Stadtwald) , davon 2 staatlich und 10 kommunal (Aufstockungen geplant)

Betriebsorganisation: das Forstamt arbeitet im klassischen TPL-Konzept
6 staatliche Forstreviere (weitere 2 kommunale Stadtwaldreviere mit eigener Zuständigkeit)
28 kommunale Forstbetriebe
2 Gehöferschaften
1 Kirchenwald
3 Forstzweckverbände
2 Großprivatwaldbetriebe
Staatswald in vier unterschiedlichen Teilbetrieben

Baumartenverteilung (Einschlag):

Eiche:	7	%
Buche		
übriges LH:	30	%
Fichte:	39	%
Douglasie:	14	%
Kiefer/Lärche:	10	%

Tätigkeitsbereich:

- Personalplanung für staatliche und kommunale Forstwirte in Zusammenarbeit mit kommunalen Forstzweckverbänden
- Erstellung von Arbeitsaufträgen und Koordinierung des Einsatzes der teilautonomen Arbeitsgruppen (taGs)
- Planung, Beauftragung, Vergabe und Abrechnung von Unternehmereinsätzen
- Holzflusssteuerung und Vertragsgestaltung in forstamtseigenen Verträgen; Mitwirkung in Fragen der Holzsortierung
- Revierübergreifende Ansprechperson für Arbeitssicherheit, AGB-Forst; und die Zertifizierungssysteme

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- bieten eine unbefristete Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit, ausgeprägtes forstbetriebliches und forsttechnisches Interesse und Organisationstalent
- besitzen die Fähigkeit, Arbeitsabläufe effektiv zu gestalten
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse (Berufserfahrung im Bereich Forsttechnik oder Holzmanagement sind von Vorteil)

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit einem erfolgreich abgeschlossenen forstlichen Bachelorstudiengang, vorzugsweise ergänzt durch die Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A9 möglich. Andernfalls erfolgt eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis in der Entgeltgruppe 9b. Eine spätere, höhere Eingruppierung ist vorstellbar, ist jedoch abhängig vom Ergebnis einer noch ausstehenden Bewertung der Stelle. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens und Aktenzeichens 03041** bis zum **24.02.2022**.

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Beamte@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Referat 1.2 Personalverwaltung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen
an den Forstamtsleiter Gundolf Bartmann
E-Mail: gundolf.bartmann@wald-rlp.de
Telefon: 0651 - 824970 oder 0 15 22-88 51 702
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten, sowie zum Stellenbesetzungsverfahren
an Frau Edith Schwarz-Finkele, E-Mail: edith.schwarz-finkele@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 67 99 - 213

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald.rlp.de sowie auf www.karriere.wald.rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.

Wald. Werte. Willkommen.

Rheinland-Pfalz ist ein walddreiches Bundesland, in dem Landesforsten die hoheitliche Aufsicht über die Wälder obliegt.

Wir bewirtschaften in unserem Landesbetrieb mit 44 Forstämtern rund 215.000 ha landeseigene Wälder. Für ca. 612.000 ha Gemeinde- und Privatwald übernehmen wir Aufgaben der Beratung und Dienstleistung.

Neben den Forstämtern betreiben wir u.a. eine eigene Forschungseinrichtung, die Forschungsanstalt für Waldökologie und Forstwirtschaft (FAWF), ein eigenes Bildungszentrum für die Aus- und Weiterbildung, das Forstliche Bildungszentrum in Hachenburg (FBZ) sowie ein Kompetenzzentrum Waldtechnik Landesforsten (KWL) und verschiedene Einrichtungen der Umweltbildung (z.B. Walderlebniszentrum Soonwald).

Der Wald liefert uns den umweltfreundlichen Rohstoff Holz, schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen und ist ein wichtiger Ort der Erholung. Damit jetzt und in Zukunft alle Menschen von den Leistungen unserer Wälder profitieren, brauchen wir qualifizierte und motivierte Mitarbeiter (m/w/d) und suchen deshalb SIE!

Zum nächst möglichen Zeitpunkt suchen wir

die Leitung (m/w/d) der technischen Produktion des Forstamts Kaiserslautern

Der Zuständigkeitsbereich des Forstamts erstreckt sich von Hochspeyer im Osten bis Bruchmühlbach im Westen, von Ramstein-Miesenbach über Siegelbach im Norden bis nach Trippstadt, Linden und Martinshöhe im Süden. Der größte Flächenanteil liegt im Pfälzerwald, wichtige Bereiche allerdings auch in der Westpfälzer Moorniederung, einem FFH-Gebiet mit Managementplanung, im westlichen Bereich ist die Sickinger Höhe mit dem oberen Buntsandstein landschaftsprägend.

Alle wichtigen Infrastruktureinrichtungen wie Kindertagesstätten, Grundschule, Realschule Plus, Gymnasium, Krankenhaus, Allgemein- und Fachärzte, Apotheken, Hallen- und Freibad und verschiedene Sportstätten befinden sich im Oberzentrum Kaiserslautern und den Mittelzentren im Forstamtsbereich. Die kommunalen Verwaltungsstrukturen organisieren sich, ausgehend von den Stadtverwaltungen Kaiserslautern, in den Verbandsgemeinden Landstuhl, Ramstein-Miesenbach, Bruchmühlbach-Miesau und Weilerbach. Die Wälder sind i. d. R. siedlungsnah und damit in besonderem Maße den Sozialleistungen verpflichtet. Die allgemeine Nähe zum Siedlungsraum erzeugt grundsätzlich kommunikative Herausforderungen.

Besonderheiten in Kaiserslautern sind die Beteiligung der altdeutschrechtlichen Reichswaldgenossenschaft an ca. 4.500 ha Staatswald sowie die militärische Belegung von ca. 1.800 ha.

Wälder auf den Liegenschaften der Militärgemeinde Kaiserslautern, die auch den Flugplatz Ramstein miteinschließt, bedingen wegen Waldinanspruchnahmen ständige Kontakte mit Vertretern von Luftwaffe und Heer sowie den Verbindungsbüros.

Durch die Stadtnähe und das Militär bedingt, verwaltet das Forstamt Kaiserslautern ca. 750 Gestattungsverträge unterschiedlicher Prägung.

Das Forstamt bewirtschaftet den Staatswald und zwei Gemeindewälder seit 2006 im TPL-System.

Beschreibung des Forstamtes

Sitz des Forstamtes Velmannstraße, Stiftswalder Forsthaus, 67657 Kaiserslautern

Größe und Struktur: 23.660 ha Gesamtfläche

3 % Gemeindewald (2 Gemeinden)

8 % Stadtwald (Stadt Kaiserslautern, Stadt Landstuhl)

79 % Staatswald

10 % Privatwald

11 staatlich beförstert Reviere

1 kommunal beförstertes Revier (Stadt Kaiserslautern; mit i. d. R. zwei kommunalen Forstbeamten im Ruheforst und Wildpark)

1 Technische Produktionsleitung

1 Produktleitung Umweltvorsorge/Öffentliche Planung

1 Produktleitung Walderleben, Umweltbildung und Waldinformation (derzeit vakant)

2 TPA

3 Forstwirtschaftsmeister (1 FWM für die hochmechanisierte Holzernte, 1 FWM für die Verkehrssicherung, ctreuer)

16 Forstwirte

7 Büroangestellte

Gesamtjahreseinschlag:

- planmäßig ca. 110.000 fm, davon ca. 43 % Laubholz und 57 % Nadelholz, in Zukunft etwas weniger

Jagdliche Verhältnisse:

- 14.650 ha nicht verpachtete Regiejagd
- 18 Jagdbezirk – rd. 3384 ha - sind verpachtet.
- Wildarten: Reh, Schwarzwild, Rotwild lokal

Technische Produktion:

Die Leitung der technischen Produktion erfolgt im gesamten Staatswald (ca. 18.800 ha) und in 1 kommunalen Forstbetrieb (ca. 670 ha).

Dem TPL-Konzept sind 4 teilautonome Arbeitsgruppen (taG) mit 18 staatlichen Forstwirten angeschlossen.

Das Einschlagsvolumen beträgt ca. 80.000 Efm, welches zu ca. 40 % durch voll- und teilmechanisierte Holzernte mit Forstunternehmen (Rad- und Hangharvester, Seilkran) und zu ca. 60 % durch motormanuelle Holzernte mit Forstunternehmen und Regieeigenem Personal abgewickelt wird.

Auf ca. 14.650 ha nicht verpachteter Regiejagd kann im dienstlichen Interesse die Jagd ausgeübt werden.

Die Stadtnähe führt zu einer überdurchschnittlichen Erholungsnutzung, der bei der Bewirtschaftung der Wälder angemessen Rechnung getragen wird. Der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit kommt hierbei eine entscheidende Bedeutung zu.

Das sind Ihre künftigen Aufgaben im Gemeinschaftsforstamt:

- Erstellung von Arbeitsprogrammen und Koordinierung des Einsatzes der teilautonomen Arbeitsgruppen (taG) mit nachgelagerter Maßnahmenabnahme und Evaluierung
- Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Unternehmerleistungen nach VOL und VOB (z.B. Rahmenverträge Holzernte, Saat- und Pflanzgut, Forstschutzmaterial)
- Planung, Koordination und Abrechnung von Unternehmereinsätzen, mit Schwerpunkt in der motormanuellen und vollmechanisierten Holzernte, sowie der Verkehrssicherung
- Sicherstellung der Einhaltung von Regelungen der AGB-Forst
- Verantwortung für die Einhaltung des Regelwerkes Arbeitssicherheit
- Management der Holzbereitstellung sowie Überwachung und Sicherstellung von Lieferverpflichtungen in die staatlichen und kommunalen Holzvermarktungsstränge
- Gewährleistung einer wertschöpfungsorientierten Holzsortierung im Interesse der Waldbesitzenden
- Kundenmanagement bei Laubstammholz- sowie Wertholzsortimenten
- Qualitätsmanagement für die gesamte technische Produktion
- Überwachung der Verlohnungsunterlagen (Wochenberichte der Forstwirte aus ZeiKo)
- Einsatzsteuerung der Ausbildung (Forstwirt-Azubis, Praktikanten)
- Einsatzsteuerung der beiden Regiemaschinen

Wir...

- bieten eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im Team
- bieten eine unbefristete Beschäftigung
- schreiben Familienfreundlichkeit groß - das bescheinigt auch das Zertifikat „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ – und bieten deshalb u. a. flexible Arbeitszeiten

Sie...

- verfügen über ein überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, Eigeninitiative und Selbständigkeit, Belastbarkeit, ausgeprägte forstbetrieblichen und forsttechnischen Interesse und Organisationstalent
- besitzen die Fähigkeit, Arbeitsabläufe effektiv zu gestalten
- verfügen über ein sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick, Entscheidungsfreude, Kooperations- und Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Menschenführung, Verantwortungsbewusstsein
- besitzen eine ausgeprägte Kommunikationskompetenz und Freude am Umgang mit vielen Ansprechpartner/innen aus verschiedenen Bereichen
- besitzen gute EDV-Kenntnisse (Berufserfahrung im Bereich Forsttechnik oder Holzmanagement sind von Vorteil)

...dann sind Sie bei uns richtig! Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerben können sich Personen (m/w/d) mit einem erfolgreich abgeschlossenen forstlichen Bachelorstudiengang, vorzugsweise ergänzt durch die Befähigung für das 3. Einstiegsamt der forstlichen Laufbahn. Bei vorliegender beamtenrechtlicher Qualifikation ist eine Einstellung in A9 möglich. Andernfalls erfolgt eine Einstellung im Beschäftigtenverhältnis in der Entgeltgruppe 9b. Eine spätere höhere Eingruppierung ist vorstellbar, ist jedoch abhängig vom Ergebnis einer noch ausstehenden Bewertung der Stelle. Aus stellenplantechnischen Gründen ist für Beamtinnen und Beamte ein Dienstherrnwechsel mit Versetzung zu Landesforsten höchstens bis zur Besoldungsgruppe A 11 möglich. Neueinstellungen beginnen in A9.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, alle relevanten Zeugnisse und Fortbildungsnachweise, dienstliche Beurteilung, Arbeitszeugnis, in deutscher Sprache) unter Angabe des **Namens und Aktenzeichens 03041** bis zum **24.02.2022**.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Möglichst in einer PDF-Datei **per Mail**
an ZdF.Beamte@wald-rlp.de

oder an die

Zentralstelle der Forstverwaltung
- Referat 1.2 Personalverwaltung –
Le Quartier Hornbach 9
67433 Neustadt an der Weinstraße

Sie haben Fragen? Stellen Sie diese

- zu Einzelheiten der Tätigkeit und organisatorischen Rahmenbedingungen
an die Forstamtsleiterin Frau Dr. Ute Fenkner-Gies
E-Mail: ute.fenkner-gies@wald-rlp.de
Telefon: 0631 - 341980 oder 0 15 22-88 51 000
- zu arbeits- und dienstrechtlichen Einzelheiten, sowie zum Stellenbesetzungsverfahren
an Frau Tatjana Gusarov, E-Mail: tatjana.gusarov@wald-rlp.de,
Telefon: 0 63 21 - 67 99 - 210

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website unter www.wald.rlp.de sowie auf www.karriere.wald.rlp.de.

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Stelle im vollen Umfang besetzt wird.

STELLENAUSSCHREIBUNG

LANDESFORSTEN RHEINLAND PFALZ



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Mit der Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes Rheinland-Pfalz zu.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter <https://www.wald.rlp.de/de/start-landesforsten-rheinland-pfalz/service/datenschutzerklaerung/> entnehmen.



Landesforsten
Rheinland-Pfalz
Wald. Werte. Wahren.

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche Aufgaben mit hoher gesellschaftlicher und politischer Relevanz in einem Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil sowie sichere und flexible Arbeitsbedingungen geprägt ist. Es besteht auch die Möglichkeit zu einer zeitweisen Tätigkeit im Ausland.

Wenn Sie die Zukunft unserer Fachthemen aktiv mitgestalten möchten und sich für eine Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Politik und Verwaltung interessieren, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Zu den Tätigkeiten gehören unter anderem:

Der Tätigkeitsbereich umfasst neben der Vertretung nationaler Interessen in Fachgremien und auf Konferenzen die Koordinierung von Arbeitsgruppen sowie die Abstimmung mit nationalen und europäischen Stellen. Die multilaterale und bilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Forstwirtschaft sowie die Kommunikation mit Verbänden und der Öffentlichkeit gehören ebenso zum Aufgabenspektrum wie die nachfolgend aufgeführten Tätigkeitsbereiche.

Die **Tätigkeitsbereiche** gliedern sich wie folgt:

Angelegenheiten der internationalen und europäischen Waldpolitik

- Strategische Weiterentwicklung des internationalen Waldregimes zur Erhaltung, nachhaltigen Bewirtschaftung und Wiederherstellung der Wälder, einschl. Standards für nachhaltige Waldbewirtschaftung
- Gestaltung der waldbezogenen Politiken der EU im Rahmen des Green Deals, insb. der EU-Waldstrategie

Angelegenheiten der nationalen Waldpolitik

- Bundeswaldgesetz und damit im Zusammenhang stehende rechtliche Regelungen
- Strategische Ausrichtung der nationalen Waldpolitik
- Angelegenheiten des Privat- und Körperschaftswaldes und des Waldnaturschutzes

Angelegenheiten der nationalen und internationalen Jagdpolitik

- Bundesjagdgesetz und den damit im Zusammenhang stehenden europäischen und nationalen Regelungen
- Angelegenheiten des Tierschutzes und von Tierseuchen im Zusammenhang mit der Jagd

Angelegenheiten des Waldzustandes und des Walderhaltes

- Maßnahmen des vorbeugenden und reaktiven Waldschutzes (u.a. Stürme, Dürre, Waldbrände, Schädlinge) einschl. Beteiligung beim Pflanzenschutz auf dem Gebiet der Forstwirtschaft
- Maßnahmen bei holzmarktrelevanten Naturkatastrophen im Wald (u.a. Forstschäden-Ausgleichsgesetz, Risiko- und Krisenmanagement Wald und Holz)
- Waldzustandserhebung (WZE)

Angelegenheiten des Waldmonitorings

- Biodiversitätsmonitoring im Wald; Nationales Monitoringzentrum zur Biodiversität (NMZB)
- Moormonitoring/Moorschutz im Wald; Wald & Wasser (Wassermanagement)
- neue Monitoring-Methoden und Einsatz der Fernerkundung

Anforderungen

- Ein mit mindestens befriedigendem – vorzugsweise gutem oder sehr gutem – Ergebnis abgeschlossenes forstwissenschaftliches Hochschulstudium (Master- oder Universitätsdiplomstudium) oder ein fachlich verwandtes Hochschulstudium mit einschlägigem nachgewiesenem forstwirtschaftlichen Bezug
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau und gute englische Sprachkenntnisse

Darüber hinaus sind von Vorteil

- Die zweite Staatsprüfung (Große Forstliche Staatsprüfung) oder eine Zusatzqualifikation (z. B. Promotion, fachbezogener längerer Auslandseinsatz) im Bereich der nationalen oder internationalen Waldwirtschaft
- Durch hauptberufliche Tätigkeit nachgewiesene Kenntnisse von nationalen oder internationalen forstpolitischen Zusammenhängen oder waldrelevanten Prozessen
- Durch hauptberufliche Tätigkeit nachgewiesene Erfahrungen in der Forstverwaltung der Länder, des Bundes, einem einschlägigen Bereich bei der EU-Kommission, in einer anderen EU-Institution, einer internationalen Organisation, in einer Interessenvertretung der Forstwirtschaft, oder des Naturschutzes, oder der privaten Wirtschaft

Darüber hinaus setzen wir voraus, dass Sie über ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen und über Verhandlungsgeschick verfügen sowie gerne und gut mit anderen Menschen zusammenarbeiten, sich engagieren und Eigeninitiative und die Bereitschaft zu Dienstreisen mitbringen

Wir bieten

- Mehrere **unbefristete Einstellungen** als **Referentin/Referent** in die Entgeltgruppe 13 TVöD. Darüber hinaus wird eine Stellenzulage der obersten Bundesbehörden (Ministerialzulage) gezahlt.
- Die Aussicht auf eine **Verbeamtung** (bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen frühestens nach einem Jahr).
- Eine **interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit**; ein Beschäftigungsumfeld, das durch einen kooperativen Arbeitsstil geprägt ist; ein umfangreiches Fortbildungsangebot, das sowohl fachliche als auch persönliche Weiterbildungen beinhaltet; ein umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement einschließlich einer aktiven Sportgemeinschaft
- Einsatzmöglichkeiten in **verschiedenen Bereichen des Ministeriums** sowie für eine gewisse Zeit **internationale Verwendungen** u. a. an diversen deutschen Botschaften (z. B. Washington, Peking, Tokyo,

internationalen Verwendungen u.a. an diversen deutschen Botschaften (z.B. Washington, Peking, Tokyo, Buenos Aires) oder Ständigen Vertretungen (Brüssel, Genf, Rom).

- **Flexible Arbeitszeiten** und die Möglichkeit, bis zu 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit mobil zu arbeiten
- Zahlreiche Maßnahmen zur **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** (z. B. Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Teilzeitmodelle)

Beamtinnen und Beamte sind aus stellenplanmäßigen Gründen bis Besoldungsgruppe A 14

Bundesbesoldungsordnung bewerbungsfähig. Für Beamtinnen und Beamte höherer Besoldungsgruppen als A 14 Bundesbesoldungsordnung ist eine dauerhafte Versetzung nur möglich, wenn sich die Beamtin oder der Beamte mit einer Rückernennung im Sinne des § 10 Abs. 1 Nr. 3 Bundesbeamtengesetz in ein Amt der Besoldungsgruppe A 14 Bundesbesoldungsordnung einverstanden erklärt. Es bestehen grundsätzlich Beförderungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 15 Bundesbesoldungsordnung. Eine Versetzung ist nach einer entsprechenden Erprobung im Wege der Abordnung vorgesehen.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Die Dienstposten sind grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Wichtig:

Bitte geben Sie an, ob sich Ihre Bewerbung auf den **Dienstsitz Bonn** oder den **Dienstsitz Berlin** oder ggf. auf beide Dienstsitze bezieht.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Anschreiben, Lebenslauf und Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdeganges, Zeugniskopien, Beschäftigungsnachweisen, ggf. Nachweisen über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung, etc.) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 2204** bis zum **25. Februar 2022** per E-Mail (Bewerbung bitte nur in einer Datei im pdf-Format mit maximal 10 MB) an das Postfach **112-Bewerbung@bmel.bund.de**.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren können Sie gern per E-Mail an **112-Bewerbung@bmel.bund.de** stellen. Weitere Informationen über das BMEL können Sie auch dieser Homepage entnehmen.

Mit Ihrer Bewerbung auf die o. g. Stelle erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens zwei Monaten aufbewahrt werden.

GESUCHT!

- **Landschaftsgärtner** (w/m/d)
- **Landschaftspfleger** (w/m/d)
- **Baumpfleger/-gehilfe** (w/m/d)

in Vollzeit / Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Deine zukünftige Tätigkeit

umfasst je nach Ausbildung vor allem Arbeiten in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Baumpflege oder Pflege von Grünanlagen

Deine Voraussetzungen sollten sein

- abgeschlossene Ausbildung als Landschaftsgärtner, Landschaftspfleger, Forstwirt bzw. Ausbildung zum European Tree Worker (ETW) **oder** Berufserfahrung in einem der jeweiligen Bereiche
- Eigeninitiative, Organisationstalent und Verantwortungsbereitschaft
- Führerscheinklasse B, optional BE oder C
- freundliches, überzeugendes Auftreten
- AS-Baum I wünschenswert

Wir bieten

dir eine unbefristete, verantwortungsvolle und vielseitige Beschäftigung in einem familiären Arbeitsklima, sowie eine qualifikationsgerechte leistungsorientierte Bezahlung und die Möglichkeit zur Weiterbildung.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

dann schau dir auf www.freiraumgbr.de unser komplettes Leistungsspektrum an oder sende uns gerne gleich eine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail bzw. per Post an:

Freiraum GmbH – Garten · Baum · Forst
Scheffelstraße 13
88416 Ochsenhausen

info@freiraumgbr.de
www.freiraumgbr.de

Tel. 07352 / 9405877

Dein Ansprechpartner: **Simon Wiedmann**



Freiraum
Garten · Baum · Forst



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

im Regionalforstamt Niederrhein

die Funktion

der Leitung (m/w/d)

des Forstbetriebsbezirks Straelen

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Darüber hinaus gehören zu Wald und Holz NRW der Nationalpark Eifel. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Gebiet des Regionalforstamtes Niederrhein erstreckt sich über die Kreise Kleve, Neuss, Viersen und Wesel, sowie die kreisfreien Städte Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach. Auf ca. 4000 km² bestehen 23 Forstbetriebsbezirke (Reviere). Von der Gesamtfläche sind 62.000 Hektar bewaldet. Das ergibt einen Waldanteil von 16 % im Gebiet des Regionalforstamtes, was deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 27 % liegt.

Historisch bedingt sind die Waldflächen stark verinselt. Das größte zusammenhängende Waldgebiet ist der Reichswald bei Kleve.

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks zu nehmen. Das Profil des Forstbetriebsbezirks Straelen ist beigelegt.

Aufgabenschwerpunkte:

Dienstleistung für private Waldbesitzende der FBG Geldern auf einer Fläche von ca. 2.200 ha und 384 Waldbesitzenden. Die FBG Geldern wird in 2 Forstrevieren durch 2 Mitarbeitende betreut. Die Leistungen sind in 4 Leistungsbereichen der Direkten Förderung unterteilt:

- Gelegentliche oder anlassbezogene, fachliche und allgemeine Auskünfte, Anregungen und Informationen
- Wahrnehmung von besitzübergreifenden Aufgaben
- Durchführung der Holzernte
- Sonstige Einzelleistungen

Der Vertrag zur Direkten Förderung mit der FBG startet zum 01.01.2022 und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2024.

Folgende fachliche Schwerpunkte werden in der Vertragslaufzeit anstehen:

- Bestandesbegründung und Kulturpflege von klimastabilen Wäldern nach zahlreichen Kalamitäten (Dürre, Windwurf, Borkenkäfer, Eschentriebsterben, Rußrindenkrankheit)

Dienstleistung für nicht organisierte Waldbesitzende

Vereinzelte anfallende Dienstleistungen werden zu Vollkosten abgerechnet.

Hoheit

- Rat und Anleitung für den Waldbesitz
- hoheitliche Tätigkeiten nach LFoG und anderen (Forstaufsicht, Amtshilfe, Mitwirkung an forstbehördlichen Verfahren, Umweltbildung, ...)
- forstliche Förderung (Beratung und Unterstützung des Waldbesitzes auch bei der Antragstellung, Bedarfsplanung, forstfachliche Prüfung, Abnahme und Kontrolle von Maßnahmen, ...)
- Unterstützung der Fachgebietsleitungen (PuK und LeF) bei der Erstellung von Verbissgutachten auf der gesamten Forstamtsfläche

Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung

- lokale Beiträge zur Öffentlichkeitsarbeit, dabei Wahrnehmung von Terminen mit Presse, Rundfunk und Fernsehen
- Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Befähigung für den gehobenen Forstdienst (Beamtinnen/Beamte des gehobenen Forstdienstes anderer Gebietskörperschaften können im Wege des Versetzungsverfahrens übernommen werden, auch wenn ihnen die Befähigung gem. § 6 Abs. 2 LBG NRW fehlt)
- Waldbauliches Interesse, hohes Organisationstalent und Interesse an naturschutzrelevanten Fragestellungen werden erwartet.
- Fachlich kompetenter, überdurchschnittlich engagierter und geschickter Umgang mit Waldbesitzenden und Waldbesuchern sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit im Forstbetriebsbezirk
Konstruktiver und kooperativer Umgang mit Veränderungsprozessen

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und sozialer Kompetenz. Wegen der den Landesbetrieb bestimmenden prozessorientierten Teamstrukturen wird eine hohe Bereitschaft zur Integration und Mitwirkung in diesen Teams erwartet. Darüber hinaus werden ein ausgeprägtes Organisationsvermögen, ziel- und ergebnisorientierte Information und Kommunikation sowie Entscheidungsfreude vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach A11/ EG 10 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens FBB Straelen** bis zum **27.02.2022** (**Eingang bei meiner Dienststelle**) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Föcker (Tel.: 0281/33832-41) zur Verfügung.

Wald und Holz NRW
Personal/Organisation
Albrecht-Thaer-Str. 34
48147 Münster

Regionalforstamt Niederrhein

Forstbetriebsbezirk Straelen

Revier- und Eigentumsverhältnisse:

Der Forstbetriebsbezirk mit einer regionalen Ausdehnung von 209 km² umfasst die Kommunen Straelen, Wachtendonk, Kerken und Rheurdt.

Der Waldanteil beträgt 16 %. Die Waldbesitzstruktur stellt sich folgendermaßen dar:

Waldbesitzeranzahl	rd. 1.900
Höhenlage:	20 - 80 m ü. NN
Gesamtwaldfläche:	
• Hoheitsfläche	3.165 ha
• Privatwald	2.897 ha
• Kommunalwald	145 ha
• Betreuungsfläche	3.046 ha
• FBG-Anzahl	1
• mit	210 Mitgliedern
• mit	1.184 ha
• Waldfläche mit eigenem Personal	464 ha

Baumartenverteilung:

Laubholz:	90 %
Nadelholz:	10 %
Altersklassenschwerpunkt:	60 – 80 Jahre

Jahreseinschlag:

rd. 2.700 m³/f

Naturschutzgebiete

Im FBB sind nachstehende Naturschutzgebiete ausgewiesen:

- Heronger Heide 211 Ha
- Heronger Buschberge, Wankumer Heide ca. 100 Ha
- Hangmoor Damerbruch 75 Ha
- Feuchtgebiet Vlassrath 21 Ha

- Caenheide und Mittlere Niersaue 370 Ha
- Vorster Feld 35 Ha
- Schlootkuhlen 19 Ha
- Stender Benden 100 Ha
- Rheurdt- Schaephuysener Kuhlenzug 89 Ha

Wohnverhältnisse:

Der private Wohnsitz ist grundsätzlich im oder in der Nähe des Forstbetriebsbezirks zu nehmen. Eine Dienstwohnung bzw. Landesmietwohnung steht nicht zur Verfügung.

Einkaufs-, Schulverhältnisse und Gesundheit:

Ärzte aller Fachrichtungen, Apotheken, Grund-, Hauptschulen sowie Gymnasium sind in Straelen vorhanden. Gute Einkaufsmöglichkeiten und sonstige Freizeit-, Fortbildungs- und Kulturangebote gibt es in Straelen.

Besonderheiten:

Ballungsraumforstamt
Ausbildungs-FBB für Anwärter/Referendare
Besondere Projekte in der Öffentlichkeitsarbeit, Schulführungen und Praktikanten



An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in der **Abteilung Waldgenressourcen** die Stelle einer

wissenschaftlichen Mitarbeit

im Sachgebiet „Züchtung und Prüfung forstlichen Vermehrungsgutes“

zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** zu besetzen.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche praxisorientierte Versuchs- und Forschungsarbeit im Bereich Züchtung und Prüfung forstlichen Vermehrungsgutes
- Anlage und Betreuung von Versuchen bzw. Versuchsserien in Abstimmung mit der Sachgebietsleitung
- Züchtungsarbeiten bei verschiedenen Baumarten
- Auswertung von Feldversuchen nach anerkannten mathematisch-statistischen Methoden
- Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Formulierung von Forschungsansätzen sowie an der Entwicklung darauf ausgerichteter Untersuchungs- und Auswertungsmethoden und Versuchskonzepten
- Mitwirkung bei der Planung, Beantragung, Koordinierung, wissenschaftliche Betreuung und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Beratung der Forstpraxis in Fragen der Prüfung und Verwendung forstlichen Vermehrungsgutes
- Wissenstransfer in die Forstpraxis und die Forstpolitik (Vorträge, Veröffentlichungen, Stellungnahmen, Gutachten, Berichte)
- Mitwirkung bei der Konzeption und Durchführung von Lehrgängen und Fachexkursionen

- Anfertigung von Berichten, Stellungnahmen, Merkblättern und Veröffentlichungen in deutscher und englischer Sprache
- Kooperation mit den Sachgebieten der eigenen und der anderen Abteilungen der Forstlichen Versuchsanstalt, den Dienststellen der Partnerländer sowie mit anderen Forschungseinrichtungen

Durch entsprechende Festlegung im Geschäftsverteilungsplan sind Änderungen und Erweiterungen der Aufgabenschwerpunkte möglich.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften (Mastergrad oder gleichwertiger Abschluss)
- Befähigung für den höheren Forstdienst erwünscht (Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt)
- Nachweis der Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten durch einschlägige Publikationen, bearbeitete Forschungsprojekte oder abgeschlossene Promotion
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Waldgenressourcen, Forstliches Vermehrungsgut und Forstpflanzenzüchtung inkl. rechtlicher Grundlagen
- Erfahrungen im Datenmanagement und in der statistischen Datenanalyse, wünschenswert mit R

HessenForst

Landesbetrieb nach § 26
Landeshaushaltsordnung
Gerichtsstand Kassel
USt-Id-Nr. DE220549401

Hausanschrift

HessenForst LBL
Henschelplatz 1
Haus M 11
34127 Kassel

Kontakt

Telefon: 0561/3167-0
Telefax: 0561/3167-101
Landesbetrieb@forst.hessen.de
www.hessen-forst.de

Bankverbindung

HCC HForst
Helaba
IBAN: DE7750050000001002369
BIC: HELADEFXXX

Leitung

Michael Gerst
N.N.
Stefan Nowack
Jörg van der Heide



Persönliches Anforderungsprofil:

- Ausgeprägte Fähigkeit zu selbstständigem, ergebnisorientiertem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Ausgeprägte Fähigkeit der systematischen Bearbeitung komplexer Vorgänge,
- Erkennen von komplexen Zusammenhängen und sicheres Urteilsvermögen
- Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie an sozialer Kompetenz
- Ausgeprägte kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- Hohe Einsatzbereitschaft und Kooperationsfähigkeit

Die Stelle ist mit Bes. Gr. **A13** HBesG bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet. Bei Vorliegen der persönlichen und sachlichen Voraussetzungen ist eine Übertragung von Tätigkeiten in der Wertigkeit **A 14** HBesG bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen möglich.

Beschäftigte, die diese Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe noch nicht erreicht haben, können erst nach erfolgreicher Einarbeitung und Erprobung sowie dem Vorliegen der haushalts-, beamten bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen befördert bzw. höhergruppiert werden.

Eine Verbeamtung ist nur mit abgeschlossener Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst möglich.

Der Dienort ist **Hann. Münden**.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu Dienstreisen, auch mehrtägige, im gesamten Zuständigkeitsbereich der NW-FVA sowie die Erlaubnis und Bereitschaft zum Führen eines dienstlich bereitgestellten oder eigenen Kraftfahrzeugs.

Zur Bewerbung sind alle Personen mit entsprechender Qualifikation zugelassen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet. Als eine mit dem Gütesiegel familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung und bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen / Zwischennachrichten werden nicht versandt. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen zwei Wochen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

HessenForst

Landesbetrieb nach § 26
Landeshaushaltsordnung
Gerichtsstand Kassel
USt-Id-Nr. DE220549401

Hausanschrift

HessenForst LBL
Henschelplatz 1
Haus M 11
34127 Kassel

Kontakt

Telefon: 0561/3167-0
Telefax: 0561/3167-101
Landesbetrieb@forst.hessen.de
www.hessen-forst.de

Bankverbindung

HCC HForst
Helaba
IBAN: DE77500500000001002369
BIC: HELADEFXXX

Leitung

Michael Gerst
N.N.
Stefan Nowack
Jörg van der Heide



**Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt**

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutz-erklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **27.02.2022** unter Nennung des Kennwortes „**WM Genetik**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
Zentrale Stelle
Grätzelstr. 2
37079 Göttingen.

Bewerbungen per E-Mail sind grundsätzlich unter: bewerbungen@nw-fva.de möglich.

Für Rückfragen zum Tätigkeitsgebiet steht Ihnen gerne Herr Dr. Steiner (05541-7004-31) und Herr Dr. Hofmann (05541-7004-48) und für weitere Fragen steht Ihnen Herr Dr. Leefken (0551-69401-112) zur Verfügung.

Im Auftrag

gez. Stefan Wirxel
Stefan Wirxel



Gütesiegel
Familienfreundlicher
Arbeitgeber
Land Hessen



HessenForst

Landesbetrieb nach § 26
Landeshaushaltsordnung
Gerichtsstand Kassel
USt-Id-Nr. DE220549401

Hausanschrift

HessenForst LBL
Henschelplatz 1
Haus M 11
34127 Kassel

Kontakt

Telefon: 0561/3167-0
Telefax: 0561/3167-101
Landesbetrieb@forst.hessen.de
www.hessen-forst.de

Bankverbindung

HCC HForst
Helaba
IBAN: DE77500500000001002369
BIC: HELADEFXXX

Leitung

Michael Gerst
N.N.
Stefan Nowack
Jörg van der Heide

Stellenausschreibung



Wir sind einer der größten forstlichen Zusammenschlüsse in Mittelschwaben mit rd. 2.400 Mitgliedern und Anbieter aller Dienstleistungen im Bereich der Waldwirtschaft.

www.fbgmemmingen.de

Forstbetriebsgemeinschaft
MEMMINGEN e.V.

*vom Waldbesitzer
für Waldbesitzer!*

Zum nächstmöglichen Termin im Frühjahr 2022 suchen wir zur Verstärkung unseres FBG Teams eine/einen

Bachelor Eng. Forst (FH). in Vollzeit (m/w/d)

Sie sind

- gerne mit privaten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern in Kontakt
- mit Freude im Wald tätig
- kontaktfreudig
- ein Organisationstalent
- mit den gängigen Büro Software-Lösungen vertraut
- mit Social Media vertraut
- mit kaufmännischen Grundkenntnissen ausgestattet
- Inhaber des Führerscheins Klasse B

Wir bieten

- eine attraktive Entlohnung
- flexible Arbeitszeiten
- Mitarbeit in einem motivierten Team im schönen Unterallgäu
- eine abwechslungsreiche Arbeitsstelle mit folgenden Schwerpunkten:
 - Betreuung und Bewirtschaftung von Waldpflegeverträgen
 - Unternehmereinsatzleitung
 - Forstfachliche Beratung im Privatwald
 - Waldwertschätzung

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum 21. Februar 2022.

Bitte richten Sie diese an die Forstbetriebsgemeinschaft Memmingen e.V., z.Hd. Geschäftsführer Theo Sommer, Augsburg Str. 17, 87700 Memmingen
oder per mail: theosommer@fbgmemmingen.de

Stellenausschreibung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

- **Sie haben Lust auf einen sicheren und abwechslungsreichen Job in der Forstverwaltung Sachsen-Anhalt,**
- **Sie wollen eine individuelle praktische Ausbildung und**
- **Sie möchten die Wälder in Sachsen-Anhalt schützen, pflegen sowie das arten- und strukturreiche Ökosystem Wald erhalten?**

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir suchen zum 01.10.2022 Forstinspektor-Anwärter (m/w/d).

Wir bieten Ihnen

- eine Einstellung in den 1,5-jährigen Vorbereitungsdienst unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf als Forstinspektor-Anwärter (m/w/d), vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen,
- den Erwerb der Laufbahnbefähigung für den Forstdienst, Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt,
- eine Ausbildung im Landesforstbetrieb und Landeszentrum Wald,
- Lehrgänge in Verwaltungs- und Umweltrecht, Forstfachliche Lehrgänge,
- monatliche Anwärterbezüge der Besoldungsgruppe A 9 Landesbesoldungsgesetz LSA gemäß der Anlage 7 zu § 51 und
- gemäß § 51a Landesbesoldungsgesetz LSA einen Sonderzuschlag in Höhe von 30 Prozent des Anwärtergrundbetrages.

Eine Übernahme nach erfolgreicher Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Dienst des Landes Sachsen-Anhalt ist beabsichtigt.

Einstellungsvoraussetzungen

Zum Vorbereitungsdienst kann zugelassen werden, wer

- die persönlichen Voraussetzungen für die Einstellung ins Beamtenverhältnis auf Widerruf im Sinne des § 7 Beamtenstatusgesetz erfüllt,
- ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium (entsprechend § 14, Abs. 3 LBG LSA) in der Fachrichtung Forstwirtschaft, Forstwissenschaft oder Forstingenieurwesen mit folgenden Ausbildungsinhalten: Botanik, Zoologie, Bodenkunde oder Standortlehre, Waldbau oder Waldökologie, Forstnutzung und -technik, forstliche Arbeitslehre, forstliche

Betriebswirtschaftslehre, Wildtiermanagement und Jagd, Waldschutz, Forstrecht, Forsteinrichtung, Waldpädagogik, Naturschutz,

- einen gültigen Jahresjagdschein nach § 15 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes und
- eine Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B besitzt,
- den körperlichen und gesundheitlichen Anforderungen des Forstdienstes entspricht und
- das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen mit folgendem Inhalt:

- Lückenloser tabellarischer Lebenslauf,
- Zeugniskopie des Studienabschlusses (einschließlich Fächer- und Notenübersicht) oder letzter Notenspiegel, wenn das Zeugnis noch nicht vorliegt,
- Kopie des gültigen Jahresjagdscheins,
- Kopie der Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und
- ggf. Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung.

Senden Sie bitte ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **01.03.2022** an das

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt
Referat Organisation, Innerer Dienst, Aus- und Fortbildung
Hasselbachstr. 4
39104 Magdeburg

Stichwort: Forstwirtschaft LG 2.1.

ausschließlich per E-Mail an vorbereitungsdienst@mw.sachsen-anhalt.de

Bitte übersenden Sie die Anlagen nur im pdf-Format, wenn möglich in einer Datei. Das Ministerium nimmt keine E-Mails mit den Dateianhängen *.doc *.xls und *.zip an. Unvollständige Unterlagen werden nicht berücksichtigt.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Kosten, die in Verbindung mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet.

Weitere Informationen sind unter Tel.-Nr.: 0391/567 4375 bzw. per E-Mail vorbereitungsdienst@mw.sachsen-anhalt.de erhältlich.

Die Vorstellungsgespräche für geladene Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) finden voraussichtlich in der **15./16. KW 2022** statt.

Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten strebt eine weitere Erhöhung des Frauenanteils an und ist an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte und diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Datenschutzhinweise nach der Datenschutz-Grundverordnung zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

Sie sind Bewerber (m/w/d) in einem Auswahlverfahren des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL), in dessen Rahmen das MWL Ihre persönlichen Daten verarbeitet. Das MWL informiert Sie mit diesen Hinweisen darüber, welche personenbezogenen Daten erhoben werden, bei wem sie erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Zudem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt und darüber informiert, an wen Sie Anfragen und Beschwerden richten können.

1. Verantwortlicher, Datenschutzbeauftragte/-r und Aufsichtsbehörde

- a) Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist das MWL:

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Sachsen-Anhalt
Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 567 – 01
E-Mail: poststelle@mw.sachsen-anhalt.de

Innerorganisatorisch verantwortlich für die Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren ist die Abteilung 1, Referat 11

- b) Die nach Art. 37 Abs. 1 lit. a) DS-GVO benannte Behördliche Datenschutzbeauftragte des MWL erreichen Sie wie folgt:

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Sachsen-Anhalt
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg
Tel.: (0391) 567 – 4261
E-Mail: Datenschutz@mw.sachsen-anhalt.de

- c) Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde im Sinne von Art. 4 Nr. 21 DS-GVO ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz

Leiterstraße 9
39104 Magdeburg

Tel.: (0391) 81803 – 10

E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage und Zweck der Verarbeitung, Art der Daten

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient der Durchführung eines Bewerbungsverfahren, an welchem Sie als Bewerber (m/w/d) teilnehmen, einschließlich der Vor- und Nachbereitung der Einstellung, Abordnung oder Versetzung. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b), Art. 6 Abs. 1 lit. e), Abs. 2 und 3 DS-GVO, § 88 Abs. 1 DS-GVO, § 26 BDSG, § 4 S. 1 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt (DSAG LSA), §§ 84 ff. des Landesbeamtengesetzes Sachsen-Anhalt (LBG LSA), § 50 Satz 4 Beamtenstatusgesetz (BeamtStG).

Bei der Übersendung von Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail sowie nach Erteilung einer Einwilligung, bspw. zur Einsichtnahme in die Personalakte, werden die nachfolgend aufgeführten, für das Bewerbungsverfahren erforderlichen Daten elektronisch erfasst und gespeichert:

- Personendaten (z. B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum),
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse),
- Behinderung/Gleichstellung,
- Daten zur Ausbildung und Weiterbildung,
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang,
- Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse und Beurteilungen,
- Fachliche Interessen sowie angegebene Ortswünsche,
- Angabe zu sonstigen Qualifikationen und
- Datum der Bewerbung.

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden alle mitgesandten Unterlagen gespeichert. Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ebenfalls erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlagen sind hier Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO, §§ 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG, § 4 S. 1 Nr. 1 DSAG LSA sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c), Art. 9 Abs. 2 lit. b) DS-GVO i. V. m. § 164 SGB IX.

Sofern Sie uns eine Einwilligung, z.B. zur Einsichtnahme in die Personalakte, erteilt haben, basiert diese Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Die erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

3. Empfänger/Empfängerin von Daten

Das Ministerium verarbeitet Ihre Daten, soweit dies zum Zweck des Auswahlverfahrens erforderlich ist und eine gesetzliche Regelung dies erlaubt. Dies schließt die Übermittlung der Daten an nach Rechtsvorschriften zu beteiligende Personen oder Gremien ein, ggf. auch an eine die ärztliche Untersuchung durchführende Stelle.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Abschluss des konkreten Auswahlverfahrens werden die Daten gelöscht. Abgeschlossen ist ein Auswahlverfahren, wenn die Auswahlentscheidung nicht mehr angegriffen bzw.

Schadensersatzansprüche nicht mehr geltend gemacht werden können. Damit erfolgt eine Löschung erst, sofern und soweit keine gesetzliche Bestimmung einer Löschung entgegensteht, die weitere Speicherung zum Zweck der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. In der Regel wird eine Löschung etwa drei Monate nach der Auswahlentscheidung erfolgen. Eine Bewerbung per E-Mail wird unter den genannten Voraussetzungen und Einschränkungen gelöscht.

5. Betroffenenrechte

Ihnen steht das Recht auf Berichtigung unrichtiger und Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten aus Art. 16 DS-GVO zu. Zudem haben Sie nach Art. 15 DS-GVO das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, auf Auskunft über die Herkunft, die Empfänger/Empfängerinnen oder Kategorien von Empfängern/Empfängerinnen der personenbezogenen Daten sowie auf Löschung (Art. 17 DSGVO) oder Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) Ihrer Daten. Gemäß § 17 Abs. 1 DS-GVO können Sie die Löschung verlangen, wenn u.a. die Daten nicht mehr für die Zwecke notwendig sind, für die sie verarbeitet wurden oder wenn sie unrichtig sind und keine weitere Speicherung aufgrund der Regelung nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO erforderlich ist. Sie können nach Art. 21 DS-GVO der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für das Bewerbungsverfahren widersprechen. Erfolgt die Verarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung, besteht nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bei notwendigen Erhebungen bei anderen Stellen oder Personen als der betroffenen Person erfolgt ein individueller Hinweis, soweit nicht im Einzelfall die Informationspflicht entsprechend Art. 14 Abs. 5 DS-GVO keine Anwendung findet. Gemäß Art. 20 DS-GVO haben Sie das Recht, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt, steht Ihnen nach Art. 77 DS-GVO das Recht der Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz zu (Kontaktdaten s. o. unter Nr. 1 c)). Sie können in diesem Fall nach Art. 38 Abs. 4 DS-GVO auch den Behördlichen Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen (Kontaktdaten s. o. unter Nr. 1 b)).

6. Allgemeiner Hinweis

Die Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten durch Nutzung des Rechtes auf Widerspruch, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten, durch Nichteinwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten oder durch Widerruf einer erteilten Einwilligung führt zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.



FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT AITRACH-ISAR-VILS w.V.

...Ihr Wald in guten Händen

Am Blaichberg 1
84183 Oberviehbach

Tel: 08702 / 94 74 34-0
Fax: 08702 / 94 74 34-3

web: www.fbg-aiv.de
email: post@fbg-aiv.de

Die Forstbetriebsgemeinschaft Aitrach-Isar-Vils w. V. ist ein anerkannter wirtschaftlicher Verein im westlichen Landkreis Dingolfing-Landau und östlichen Landkreis Landshut. Wir betreuen über 1.500 Waldbesitzer mit einer Mitgliedsfläche von ca. 10.000 ha bei einer jährlichen Vermarktungsmenge von ca. 60.000 Festmeter. Zudem sind wir an der Biomasse Heizwerk Dingolfing GmbH beteiligt und vermarkten hier jährlich ca. 10.000 t Biomasse.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen zum nächstmöglichen Eintritt einen

Dipl.-Ing. Forst (FH) / Bachelor Forstwirtschaft / Forsttechniker (m/w/d)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Betreuung von Waldpflegevertragsflächen
- Unterstützung bei der Beratung und Betreuung der Mitglieder
- Koordination und Leitung von Unternehmereinsätzen
- An- und Verkauf von Rohholz
- Unterstützung bei der Abwicklung des Ein- und Verkaufs von Forstpflanzen
- Unterstützung des Büros bei der kaufmännischen Abwicklung
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft (Dipl.-Ing./Bachelor/Forsttechniker)
- gerne auch Berufsanfänger
- Hohe soziale Kompetenz und Freude an der Zusammenarbeit mit privaten Waldbesitzern
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick, Leistungsbereitschaft und Belastbarkeit
- Selbständige, betriebswirtschaftlich orientierte Arbeitsweise; kaufmännischer Hintergrund von Vorteil
- Gute EDV-Kenntnisse in allen gängigen PC-Anwendungen
- Führerschein Klasse B

unser Angebot:

- einen langfristigen, sicheren Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Bezahlung (TvÖD VKA) in einem abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeitsfeld
- Dienstfahrzeug

Es erwartet Sie ein hochmotiviertes Arbeiterteam.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Fragen sowie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **10. Februar 2022** per E-Mail an unseren Geschäftsführer Herrn Heidobler unter:

anton.heidobler@fbg-aiv.de

Auslagen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können nicht erstattet werden.



Bad Wildbad

königlich wild

Die Stadt Bad Wildbad sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Forstwirt für den Stadtwald (m/w/d)

Es handelt sich um eine **unbefristete Vollzeitstelle**.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Alle im Stadtwald anfallenden forstlichen Tätigkeiten
- Winterdienst (Räum- und Streudienst) mit Stadtwaldschlepper im Bereich Sommerberg

Wir erwarten:

- Eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt
- Technische Kenntnisse und Fertigkeiten sowie handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit
- Körperliche Belastbarkeit
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Einsatzfreude
- Bereitschaft zum Winterdienst
- Fahrerlaubnis der Klasse B, vorzugsweise der Klasse CE

Wir bieten:

- Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Eine tarifgerechte Bezahlung nach TVöD sowie alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne der Revierleiter Forstrevier Sommerberg, Herr Andreas Wacker, unter der Rufnummer: +49 (175) 2228972 oder Hauptamtsleiter, Herr Alexander Rabsteyn, unter der Rufnummer: 07080 930-110.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **25.02.2022 vorzugsweise per E-Mail** im PDF-Format an: personalamt@bad-wildbad.de oder an das Haupt- und Personalamt der Stadt Bad Wildbad, Postfach 100254, 75313 Bad Wildbad.

**JETZT
BEWERBEN**

Baumkontrolleur/in (m/w/d) - Teilzeit

Stellenanbieter: Landkreis Landsberg am Lech

Beschreibung:

Der Landkreis Landsberg am Lech sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Baumkontrolleur/in (m/w/d)

in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden

für das Team Naturschutz innerhalb des Sachgebiets Wasserrecht, Naturschutz, Wasserwirtschaft, Kiesabbau sowie Fachberatung für Gartenkultur und Landespflege.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Regelkontrolle der landkreiseigenen Bäume und der punktuellen Naturdenkmäler auf Verkehrssicherheit, Aufnahme von notwendigen Baumpflegemaßnahmen nach ZTV-Baumpflege, Vorbereitung von Ausschreibungen, Betreuung der Ausführung und Abnahme von Baumpflegemaßnahmen, Vorschläge für Nachpflanzung/Verdichtung/Neuausweisung
- Anliegerbaumschau an Straßen im Unterhalt des Landkreises und ggf. Bearbeitung bis zur Kontrolle der Ausführung
- Kontrolle der flächigen Naturdenkmäler nach den naturschutzfachlichen Vorgaben
- Artenschutz und Beratung bei Hornissen / Wespen
- Unterstützung der unteren Naturschutzbehörde und der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege (z. B. bei Feuerbrandproben, Schädlingskontrollen, Grünflächenunterhalt, Aufnahme von Unfallschäden)

Anforderung:

Ihr Profil:

- Abgeschlossene dreijährige Berufsausbildung (z.B. Gärtner, Forstwirt, Landwirt), im Idealfall mit Erfahrung in der Baumpflege
- Qualifizierung zum/zur FLL-zertifizierten Baumkontrolleur/in inkl. fachlicher Zusatzqualifikation (z.B. ETW, ETT, Fachagrarwirt Baumpflege)
- Bereitschaft zur Fortbildung und Einarbeitung in neue Aufgaben im Fachbereich
- Belastbarkeit im Außendienst, auch in steilem und unwegsamem Gelände
- EDV-Grundkenntnisse und Bereitschaft, sich in Fachprogramme einzuarbeiten
- Führerscheinklasse B
- Soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Loyalität und selbstständige Arbeitsweise
- Informations- und Kommunikationsfähigkeit

- Einsatzbereitschaft und Serviceorientierung

Wir bieten:

- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, die eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 7 TVöD zulässt
- interessante Sozialleistungen und zahlreiche Angebote in den Bereichen flexible und individuelle Arbeitszeit, Gesundheitsmanagement und Work-Life-Balance sowie Weiterbildungs- und Entwicklungsmanagement

Ihre Bewerbung richten Sie **bitte bis spätestens 23.02.2022** an das Landratsamt Landsberg am Lech.

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch [ONLINE](http://www.landkreis-landsberg.de/stellenausschreibungen) entgegen (www.landkreis-landsberg.de/stellenausschreibungen).

- Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Sedlmaier (Team Naturschutz, Tel. 08191/129-1474),
- für personalrechtliche Fragen Frau K. Maier (Tel. 08191/129-1114) gerne zur Verfügung.

Bewerbungsschluss: 23.02.2022

Stellenanbieter: Landkreis Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Str. 15
86899 Landsberg am Lech, Deutschland

WWW: <http://www.landkreis-landsberg.de>

Ansprechpartner: fachl.: Frau Sedlmaier; zum Verfahren: Frau Maier
Telefon: 08191 129-1474; -1114

Online-Bewerbung:

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/lkrlandsberglech/onlinebewerbung?obw-mandant=akdbpws%3A1810000000&obw-ausschreibung=826>

Ursprünglich veröffentlicht: 01.02.2022

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots:

<https://www.greenjobs.de/angebote/index.html?id=100102881&anz=html>

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

Projektleiter Fauna - Biologe, Landschaftsökologe, Forstwirt o. ä. (m/w/d)

Stellenanbieter: ecoda GmbH & Co. KG

Beschreibung:

Als bundesweit tätiges Gutachterbüro suchen wir für unsere Standorte in Erfurt, Dortmund, Münster und Marburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt je einen

Projektleiter Fauna - Biologe, Landschaftsökologe, Forstwirt o. ä. (m/w/d)

vorzugsweise in Vollzeit zur Verstärkung unseres interdisziplinär zusammengesetzten Planungsteams.

Wir bieten Ihnen

- eine Festanstellung und einen sicheren Arbeitsplatz
- ein angemessenes Gehalt und angemessene Urlaubsansprüche
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitleösungen
- interessante und abwechslungsreiche Aufgabenbereiche
- ein sehr gutes und kollegiales Betriebsklima
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- die Möglichkeit, sich fachlich und persönlich durch die Teilnahme an Fachveranstaltungen, Schulungen und Fortbildungen regelmäßig weiter zu entwickeln
- die Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge

Wir bieten Ihnen folgende Aufgabenbereiche:

- Selbstständige Erstellung von Faunistischen Fachgutachten (Fachbeitrag Artenschutz, Fachgutachten zu Vögeln, Fledermäusen und anderen Tiergruppen)
- Feldarbeit zur Erfassung von Vögeln, Fledermäusen, anderen Tiergruppen oder von Biotoptypen u. a.)
- Eingabe, Pflege und Auswertung der erhobenen Daten (u. a. mit Hilfe von Excel, Access, QGIS, ArcGIS)
- Eigenständige Projektleitung (u. a. Organisation der Projektabwicklung, Kundenbetreuung, Gesprächstermine mit Behörden oder Kunden u. a.)
- Koordination von freien Mitarbeitern hinsichtlich der Feldarbeit
- Unterstützung bei der Umweltbaubegleitung

Anforderung:

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Biologie, Landschaftsökologie, Forstwirtschaft oder einer vergleichbaren Studienrichtung
- Fundierte faunistische Kenntnisse (v. a. Vögel oder Fledermäuse) und der entsprechenden Erfassungsmethoden
- Fundierte naturschutz- und umweltrechtliche Kenntnisse
- Erfahrung bei der selbstständigen Erstellung von Faunistischen Fachgutachten
- Selbständiges und engagiertes Arbeiten sowie lösungsorientiertes Handeln
- Gute MS-Office und GIS-Anwenderkenntnisse
- PKW-Führerschein

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese per E-Mail (ausschließlich im pdf-Format), gerne unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung, an die angegebene Emailadresse.

Einsatzort: 99088 Erfurt, Deutschland

Stellenanbieter: ecoda GmbH & Co. KG
Ruinenstr. 33
44287 Dortmund, Deutschland

Ansprechpartner: Frau Fenyk-Köster
Telefon: 023158695698
Fax: 023158699519
E-Mail: fenyk-koester@ecoda.de

Ursprünglich veröffentlicht: 05.01.2021

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots:
<https://www.greenjobs.de/angebote/index.html?id=88958&anz=html>

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

Viel möglich. Einfach herzlich.

AWO Pfalz

Die AWO Pfalz ist ein Sozialwirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen mit circa 1100 Mitarbeitern in 18 Diensten im Bereich Altenhilfe. Wir suchen **ab 01.03.2022 auf drei Jahre befristet, einen Regionalkoordinator (m/w/d) für ein gefördertes Klimaprojekt (39 Std. Woche).**

Regionalkoordinator für Klimaprojekt (m/w/d)

Wir wünschen uns:

- (Fach-) Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Qualifikation
- Hintergrundwissen zur Klimakrise und ihren ökologischen wie sozialen Folgen
- Fachwissen im Bereich des betrieblichen Klimaschutzes bzw. des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements und der Organisationsentwicklung
- Erfahrungen und Kompetenzen in der Planung, Gestaltung von Workshops sowie mit dem Einsatz von beteiligungsorientierten Moderationsmethoden
- Sicheres und selbstbewusstes Auftreten sowie ausgeprägte Team – und Kommunikationsfähigkeit
- strukturierte, selbständige und flexible Arbeitsorganisation
- Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen
- Bereitschaft zu regelmäßigen bundesweiten Dienstreisen sowie mobilem Arbeiten von unterwegs
- Idealerweise Erfahrung in der Arbeit in einem Verband der freien Wohlfahrtspflege oder einem Sozialunternehmen
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen:

[Zurück zur Übersicht](#)

[E-Mail-Bewerbung](#)

[Online-Bewerbung](#)

- Vielfältige Sozialleistungen (z.B. Mitarbeiterrabatte, Jobticket, Physiotherapeut, Gesundheitsberatung)
- Attraktive Altersvorsorge
- Reizvolle Gestaltungs- u. Entwicklungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Familie & Beruf (z.B. Zuschuss zum Krippenplatz)
- Unterstützung bei Wiedereinstieg nach Jobpause
- Kennenlernetag für neue Mitarbeiter, Familienfest, Jobticket... und vieles mehr!

www.awo-pfalz.de

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet

[Zurück zur Übersicht](#)

[E-Mail-Bewerbung](#)

[Online-Bewerbung](#)



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Einrichtung: Burckhardt-Institut (ID 16017)

Ansprechpartner: Herr Prof. Ammer

Besetzungsdatum: 01.04.2022;

Veröffentlichungsdatum: 25.01.2022

An der Georg-August-Universität Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts – Abt. Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen des Burckhardt-Instituts ist ab dem 01.04.2022 eine Stelle als

wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) - Entgeltgruppe 13 TV-L –

in Vollzeit (nicht teilzeitgeeignet) zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Die Stelle ist mit der eigenverantwortlichen Organisation und teilweisen Übernahme des umfangreichen Lehrangebots der Abteilung betraut (Funktionsstelle Lehre). Die Stelle kann entsprechend der für Funktionsstellen gültigen Vorgaben bis zu 30 % der Arbeitszeit auch für eigenständige Forschung genutzt werden. Sie kann zudem geteilt werden.

Wir bieten

- hohes Gestaltungspotenzial insbesondere bei der Konzeption der Geländeübungen und Feldpraktika
- die Mitwirkung an Forschungsprojekten sowie das Initiieren und Durchführen eigenständiger Forschung
- hervorragende Arbeitsbedingungen an einer renommierten Universität
- inspirierende Tätigkeit in einem internationalen Team.

Ihre Aufgaben

- Konzeption und Organisation der im Gelände stattfindenden waldbaulichen Übungen, Projekte, Exkursionen und Praktika, einschließlich der Prüfungen.
- Eigenverantwortliche Übernahme der Teilmodule „Waldgesellschaften Mitteleuropas“ in der Vorlesung „Waldbau“ (Forstwissenschaften) bzw. „Waldökologische Grundlagen“ in der Vorlesung „Bewirtschaftung und Schutz von Wäldern“ (Ökosystemmanagement).
- Forschungstätigkeit zu waldbautechnischen und waldökologischen Fragestellungen.
- Aufbau und Pflege von Kontakten mit waldbaulichen Praktikern.
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten in den oben genannten Bereichen.
- Einwerben von Drittmittelprojekten.
- Wissenschaftliche Publikationstätigkeit.
- Mitwirkung bei der Verwaltung und Organisation der Abteilung.

Ihr Profil

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und Promotion im Bereich des

Waldbaus

- langjährige nachgewiesene Erfahrung im praktischen Waldbau (Waldbautechnik) und in der waldbaulichen Lehre
- nachgewiesene Erfahrung in eigenständiger waldbaulicher Forschung und umfangreiche wissenschaftliche Publikationstätigkeit in diesem Bereich
- vertiefte Kenntnisse zu nicht-heimischen Baumarten (mit Blick auf Anpassungsoptionen an den Klimawandel)
- vertiefte vegetationskundliche Kenntnisse und ein breites standortkundliches Wissen
- Erfahrung mit interdisziplinären Lehrformaten
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- hohe Leistungsbereitschaft, Kreativität sowie die Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und interdisziplinärer Arbeit in einer international orientierten Forschungsgruppe
- einschlägige Erfahrung beim (selbständigen) Einwerben von Drittmittelprojekten.

Für Rückfragen steht Ihnen **Herr Prof. Ammer**, Tel. 0551-39-23671, Email: christian.ammer@forst.uni-goettingen.de zur Verfügung.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit allen wichtigen Unterlagen in einem Dokument zusammengefasst bis zum **18.02.2022** ausschließlich über das Bewerbungsportal <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/71501> ein.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie im [Hinweisblatt zur Datenschutzgrundverordnung \(DSGVO\)](#).

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg Info@akfb.de
	Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041. Stelleninfo@akfb.de
Erscheinungszeitraum:	wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF